

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erbach-Kirchberg und Ursprung)

APRIL 2023

Freitag, 28. April 2023

Nr. 4



Lugauer Osterbrunnen 2023

DM OPEN
DM 125CCM
DM 85CCM

MSC LUGAU

DMSB **DTMX** **dmsj** Ortsclub im ABAC **BDMC** **ERZGEBIRGSPARKASSE**

ERW. 12,- / KIND (BIS 11J.) 6,- / FAMILIE (2E-2K) 20,-

DM LUGAU
MAY 2023

Kulturzentrum Villa Facius

Wo war gleich unser Osterhase?

Unser Osterhase war am Ostersonntag wieder auf dem Radweg unterwegs und versüßte den Feiertag allen großen und kleinen Sportlern und Spaziergängern auf dem Radweg mit einem freundlichen Ostergruß und süßen Leckereien.

Organisiert und mitfinanziert wird die Aktion von der Stadtverwaltung Lugau und der Werbegemeinschaft Paletti-Park.

Vielen Dank dafür!



UNSER Lugauer Osterbrunnen 2023

Von zahlreichen kleinen und großen Händen wurde unser „Lugauer Osterbrunnen“ in diesem Jahr wieder farbenfroh gestaltet.

Drei unserer Lugauer Blumengeschäfte und die Stadtgärtnerei gestalteten den Untergrund der Strebe mit grünen Zweigen/Moosen/Heu. In den Kitas und Horten wurde fleißig gemalt, gebastelt und geformt. Dann wurden die Streben teils in den Einrichtungen, teils von den Blumengeschäften unter Verwendung der Bastelarbeiten bunt geschmückt und vom Bauhof gemeinsam mit dem Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“ am Rathausbrunnen angebracht. Durch die Zusammenarbeit von allen, die immer wieder gut harmonisierenden „Paare“ und die vielen fleißigen Helfer, war dies auch in diesem Jahr wieder möglich.

Endlich war es dann soweit. Am **Dienstag, dem 28. März 2023**, wurde unser Osterbrunnen 2023 durch den Bürgermeister gemeinsam mit den Kindereinrichtungen, dem Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“ und den Vertretern der Blumen- und Gartengeschäfte feierlich eröffnet. Aufgrund der kalten Witterung wurde das Programm im Ratssaal dargeboten. Jede Kindereinrichtung hatte einen kleinen Kulturbeitrag mitgebracht.

Für die Kinder der Einrichtungen standen als kleine Überraschung Geschenke in Form von Osternestern und Kuchen bereit. Auch die fleißigen Helfer vom Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“, die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei und des Bauhofes sowie die Vertreter der Blumengeschäfte freuten sich über einen leckeren Kuchen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle!



Folgende Geschäfte und Einrichtungen haben jeweils zusammen eine Strebe gestaltet:

- die Blumen- und Geschenkboutique Gabi Mannstadt mit dem Kindergarten „Sonnenkäfer“
- das Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“ (Inh. Jana Teucher) mit dem Kindergarten „Gockelhahn“
- das Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“ (Inh. Jana Teucher) mit dem Kindergarten „Kinderland“
- „Fiedlers Gartenwelt“ mit dem Kindergarten Friedrich Fröbel
- die Stadtgärtnerei mit dem Hort „Farbkleckse“ der Grundschule Lugau
- die Stadtgärtnerei mit der Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg.

Wir hoffen nun, dass der Osterbrunnen 2023 vielen Bürgerinnen und Bürgern Freude macht. Es ist ein schönes Projekt in Lugau, was den Aufwand und die Mühe für alle zur Freude werden lässt.

Bunt und fröhlich – wie wir. ☺

Spazieren Sie doch einmal vorbei und bewundern Sie die tollen Mal-, Bastel- und Holzarbeiten, welche in jeder Strebe individuell dekoriert wurden.

Eure Stadtbibliothek mit allen Beteiligten!

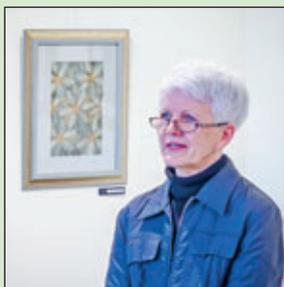


KULTURZENTRUM VILLA FACIUS | Stadtjubiläum 2024

Ausstellung „Kunst aus Blüten und Blättern“ von Sigrid Dujka

Die Ausstellung „Kunst aus Blüten und Blättern“ kann noch bis zum 4. Juni 2023 im Obergeschoss der Villa Facius besichtigt werden.

Am Sonntag, dem 4. Juni 2023 findet von 14.00 bis 16.00 Uhr als Abschluss eine kleine Finissage statt, zu der wir herzlich einladen.



■ Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
 1. Sa im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr
 Sonntag nach Vereinbarung



Mithilfe zur Gestaltung des großen Festumzuges am 18. August 2024

Zur Ausgestaltung des Festumzuges suchen wir Mitwirkende und/oder historische Gegenstände. Wer hat Lust, am Festumzug mitzuwirken oder wer kann Gegenstände aus vergangenen Zeiten beisteuern (z. B. Kinderwägen, Fahrzeuge usw.). Rückmeldungen bitte an Frau Lorenz-Kuniß unter 037295/5210 oder an stadtfest2024@stv.lugau.de.



Aufruf zum Fotowettbewerb

Anlässlich des Stadtjubiläums im Jahr 2024 möchte die Stadtverwaltung Lugau einen Kalender gestalten. Zu diesem Zweck rufen wir zu einem Fotowettbewerb auf. Es gilt den Titel und 12 Monate mit einer zur Jahreszeit passenden Aufnahme zu gestalten. Dem Motiv sind keine Grenzen gesetzt, die Fotos (Auflösung 250-300 dpi, vorzugsweise JPEG oder PNG) sollten jedoch Bezug zu Lugau und den Ortsteilen haben. Aktuell bitten wir Sie, bis zum **30. Juni 2023** Fotos für die Jahreszeit Frühling einzureichen per E-Mail an: fotowettbewerb@stv.lugau.de. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

24 TOLLE ORTE IN LUGAU



WIR SUCHEN EUREN LIEBLINGSORT IN LUGAU!

Anlässlich des Stadtjubiläums 2024 suchen wir 24 tolle Orte in Lugau!

Haut in die Tasten und verratet uns Euren "place to be" in unserer schönen Stadt - und natürlich auch in den Ortsteilen. Wenn genug zusammen kommen, entsteht eine digitale Stadtrallaye.

Jeder kann mitmachen. Am Besten sendet Ihr **Euren Standort/die Adresse per E-Mail an info@bibliothek.lugau.de oder per Post an die Stadtbibliothek, Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau.**

Bitte teilt uns auch mit, warum man unbedingt einmal dort hin sollte.



WIR FREUEN UNS AUF VIELE SPANNENDE ZUSCHRIFTEN!

EUER BIBLIOTHEKSTEAM

Kultur und Freizeit

21. Glückauf-Wanderung

Die 21. Glückauf-Wanderung fand am Sonntag, dem 2. April, statt. 17 Wanderfreunde, darunter auch Gäste aus Annaberg-Buchholz, Neukirchen und Chemnitz, waren der Einladung zur Wanderung gefolgt. Wie in jedem Jahr pünktlich um 10:00 Uhr startete die kleine Wandergruppe am Lugauer Rathaus. Vorher konnten wir uns an den vielen bunten Farben des Lugauer Osterbrunnens am Frühling erfreuen. Die jüngsten Teilnehmer waren Tabea und Justin Noel und der für das kühle Wetter „Bestgekleidete“, Schäferhund Cosmo. Gemeinsam mit dem Wanderleiter, unserem Bürgermeister, ging es über die Gartenstraße, Zechenstraße, vorbei am Vertrauensschacht und über die Oelsnitzer Straße in unseren Nachbarort, die Concordiastraße entlang.

Durch die Voraussage des Wetterfrosches hatte das Organisationsteam, die Stadt Oelsnitz, die Glückauf-Brauerei Gersdorf in Zusammenarbeit mit der AG Steinkohlenweg, entschieden, die Wanderung in den Ratssaal des Oelsnitzer Rathauses zu verlegen. Hier trafen sich die Wandergruppen aus Gersdorf, Hohndorf und Oelsnitz und es gab diese immer wieder wohlthuende Begrüßung „Glückauf“ untereinander, ob bekannter oder neuer Teilnehmer. Die Oelsnitzer Blasmusikanten begannen 11:00 Uhr mit ihrem Konzert. Für das leibliche Wohl war auch am neuen Veranstaltungsort bestens gesorgt und so manches Souvenir oder interessantes Informationsmaterial konnte in einem frühlinggrünen, extra dafür kreierten GLÜCKAUF-WANDERUNGS-BEUTEL mitgenommen werden. Der „Gänsehautmoment“ war natürlich für viele von uns das „Steigerlied“, welches zum Abschluss von den Oelsnitzer Blasmusikanten zum Besten gegeben wurde.

Unsere kleinere Lugauer Gruppe verteilte sich natürlich entsprechend ihrer Interessen rund um und im Oelsnitzer Ratssaal. Aber sympathisch fand es eine Teilnehmerin, dass die Gruppe auf die unterschiedlichste Weise, ob zurückgewandert oder auch ge-



fahren (nicht nur die kleinen Wanderfüße), den schönen Termin am Lugauer Rathaus einigermaßen gesammelt als Team wieder beendet und sich natürlich auf das nächste Mal freut. Justin Noel wird sicher auf den Aufstieg zum Glückauf-Turm mit seinem Bergmannsflair nicht ein Jahr warten, die Neugierde dazu brachten die Erzählungen während der Wanderung. Aber natürlich wissen auch wir großen Teilnehmer, dass der Glückauf-Turm ganzjährig zum Aufstieg und Besuch einlädt – wir wohnen im Erzgebirge. Vielen Dank für den schönen Vormittag.



Hexenfeuer 2023

Ab 18:00 Uhr  Eintritt Frei

Hexenfeuer



**Badgelände
Erlbach-Kirchberg
30.04.2023**

Musik von
DJ Petzold

HÖHENFEUER

am Sonntag, dem 30. April 2023

Auch in diesem Jahr führen wir am 30. April unseren traditionellen Lampion- und Fackelzug mit anschließenden Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr
Stellort: Gemeindeamt Ursprung



Hexenfeuer

Schraubenwerk Lugau



ERZ
REVIVAL 

30.04.2023 • ab 19 Uhr • (Eintritt frei)

Hexenfeuer

in Niederwürschnitz

Sonntag, 30. April 2023

20:00 Uhr ab Kita „Spatzennest“
Lampionumzug

21:00 Uhr an der „Radieselschanke“
„Musikalische Unterhaltung mit den „Breitenauer Musikanten“



Ausflug ins Revier Sonntag, 04. Juni 2023 Stadtpark Lugau



Sie sind herzlich eingeladen zur 10. Radwanderung in Familie auf den Spuren des „Schwarzen Goldes“ im Lugau-Oelsnitzer-Steinkohlenrevier.

Beginn dieses Radlertreffs ist 10:00 Uhr mit Start gegen 11:00 Uhr.

Der Rundkurs zieht sich über ca. 23 km hin und ist in ca. 2h zu bewältigen. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt und ab 13:00 Uhr erwartet Sie ein umfangreiches Programm bis 16:00 Uhr. Höhepunkt wird die musikalische Vielfalt mit unserem Bergmusikkorps Glückauf - Oelnitzer Blasmusikanten sein.

Über den Steinkohlenweg können Sie sich jetzt schon auf unserer Internetseite informieren und anmelden.

Informationen über die Stadt Lugau und dem Stadtpark finden Sie unter www.stadt-lugau.de

Konkrete Infos erhalten Sie mit der Übergabe der Fahrtunterlagen zur Tour. Gebühren werden keine erhoben.



Ansprechpartner zur Veranstaltung:

Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.
Hohensteiner Straße 64
09399 Niederwürschnitz
Tel.: 037295 68414 / Fax: 037295 68416
E-Mail:
info@verkehrszentrum-stollberger-land.de
Internet:
www.verkehrszentrum-stollberger-land.de
Facebook:
Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.



Radeln Sie mit uns!

Die Regeln und Vorschriften der StVO sind im vollem
Umfange einzuhalten!

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!



Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags: geschlossen
 dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
 mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr

donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
 freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 26. Mai 2023**. Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 10. Mai 2023**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023 und Niederlegung des Haushaltsplanes 2023

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 6. Februar 2023 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung des Jahres 2023 hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan des Jahres 2023 wird in der Zeit vom **02.05.2023 bis 09.05.2023** öffentlich niedergelegt.

Die Niederlegung erfolgt zu den Dienstzeiten in der

Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Abt. Finanzen, DG Zi. 05

Montag 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr
 Dienstag 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Mittwoch 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr
 Donnerstag 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Freitag 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Weikert, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat am 06.02.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	14.096.600,00 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	16.523.560,00 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-2.426.960,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	10.000,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	6.000,00 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	4.000,00 EUR
– Gesamtergebnis auf	-2.422.960,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	629.520,00 EUR
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-1.793.440,00 EUR

Amtliche Bekanntmachungen

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.431.250,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.081.550,00 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-1.650.300,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.295.800,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.000.100,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-704.300,00 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.354.600,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	304.700,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-304.700,00 EUR
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-3.061.600,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	315 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	425 Prozent
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf	0 Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D)	0 Prozent
Gewerbesteuer auf	415 Prozent

§ 6

Die Stadt Lugau erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederwürschnitz eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 270.000 € zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Ergebnishaushalt (§ 25 SächsKomZG).

Stadtverwaltung Lugau, den 03.04.2023

Weikert, Bürgermeister

– Siegel –

Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 44. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 44. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 8. Mai 2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link: Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeisterter

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 15. Mai 2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link: Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die 43. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am **Montag, dem 3. April 2023** fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 43. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/STR/2023/16

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Entgeltordnung für das Stadtbad Lugau gemäß vorliegendem Entwurf.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Entgeltordnung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/17

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen während der haushaltslosen Zeit 2023 i. H. v. 19.641,45 €

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/18

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt:

1. den Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses nach § 88b Abs. 1 SächsGemO und 2. gem. § 99 Abs. 2 SächsGemO die Aufstellung eines Beteiligungsberichtes über die Eigenbetriebe und Unternehmen an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, bis zum 31.12. des Berichtsjahres vorzulegen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/19

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau Untere Dorfstraße/Umgestaltung KP Untere Dorfstraße – Spielstraße“ an die Baufirma Wolf Straße- und Tiefbau GmbH aus 08141 Reinsdorf mit einer Bruttoangebotssumme von 410.341,13 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Widmung öffentlicher Straßen, Wege, Plätze

Widmung eines Abschnittes des Kirchweges in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Beschluss Nr.: B/STR/2023/20

Der Stadtrat stimmt der Widmung des vorhandenen Weges „Kirchweg“ (Flurstücke 13/a (TF), 15/3 (TF), 312/2 (TF) der Gemarkung Kirchberg/Abschnitt 0110) als beschränkt öffentlicher Weg (böW) zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Aufstellungsbeschluss

Bebauungsplan Sondergebiet „Freiflächen-Photovoltaikanlage Erlbach-Kirchberg“

Beschluss Nr.: B/STR/2023/21

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet „Freiflächen-Photovoltaikanlage in Erlbach-Kirchberg“ für einen Teilbereich des Flurstücks 347/7 der Gemarkung Erlbach in der in der Anlage dargestellten Grenze.

Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird durchgeführt.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss wurde mit 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/22

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für die Bauleistung zum BV „Sanierung Kita Kinderland Lugau“ – Los 1 Bauleistungen auf das Angebot der Firma Protect Bau Stemmler GmbH, Friedensstraße 13a, 08485 Schönbrunn mit einer Angebotssumme i.H. von 168.726,70 € brutto zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/23

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für die Lieferleistung zur Ersatzbeschaffung

„Lieferung eines Geräteträgers für den Bauhof der Stadt Lugau“ auf das Angebot der Firma KLMV GmbH, August-Bebel-Str. 4, 08228 Rodewisch mit einer Angebotssumme von 345.968,70 € brutto zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/24

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*Th. Weikert
Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachungen

Das Bauamt informiert

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Sondergebiet „Freiflächen-Photovoltaikanlage Erlbach-Kirchberg“

Bei der Umsetzung der Energiewende im Freistaat Sachsen ist die Nutzung solarer Energie eine wichtige Säule der zukünftigen Energieversorgung Sachsens.

Die Gewinnung von Solarenergie mittels Photovoltaikanlagen auf Freiflächen ist zusätzlich zu Anlagen auf Dächern bzw. an Gebäuden oder Lärmschutzwänden ein weiterer Baustein zur Erreichung der sächsischen Ausbauziele.

*Bitte lesen Sie auf Seite 15
im vorliegenden Lugauer Anzeiger.*

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am Montag, dem 17. April 2023 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/TA/2023/09

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 706 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/TA/2023/10

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für die Bauleistung zum BV „Sanierung Kita Kinderland Lugau“- Los 3 Heizungsinstallation auf das Angebot der Firma Klempner und Installateure e.G., An der Alten Schule 15, 09376 Oelsnitz/Erzgeb. mit einer Angebotssumme in Höhe von 67.953,74 € brutto zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/TA/2023/11

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für die Bauleistung zum BV „Sanierung Turnhalle Oberschule Am Steegenwald Lugau – 3. BA Umsetzung Brandschutzkonzept“ – Los 2 Zimmerarbeiten auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Lichtentanner Zimmerei und Trockenbau GmbH, Hauptstraße 18, 08115 Lichtentanne mit einer Angebotssumme in Höhe von 68.856,26 € brutto zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*Thomas Weikert
Bürgermeister*



**LANDRATSAMT
ERZGEBIRGSKREIS**

Männliche Bewerber als Jugendschöffen für den Amtsgerichtsbezirk Aue-Bad Schlema gesucht

Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht noch ca. 20 Männer aus dem Amtsgerichtsbezirk Aue-Bad Schlema (umfasst die ehemaligen Landkreise Aue-Schwarzenberg und Stollberg), die die verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit eines Jugendschöffen beim Amtsgericht Aue-Bad Schlema bzw. bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz in der nächsten Amtsperiode 2024 bis 2029 übernehmen möchten.

Die erforderliche Anzahl der weiblichen Bewerber für den Amtsgerichtsbezirk Aue-Bad Schlema sowie der weiblichen und männlichen Bewerber für den Amtsgerichtsbezirk Marienberg wurde bereits erreicht.

■ Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, bis spätestens zum **31. Mai 2023** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2023) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2023) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöff/inn/en.

■ Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2024 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Jugendschöffenamt besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht in das Schöffenamt berufen werden.

Die Regelung, wonach Jugendschöff/inn/en, die bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen sind, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden können, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik Landratsamt & Service → Struktur & Aufgaben → Ämter von A bis Z → J → Jugendhilfe (Referat) → Allgemeine Informationen als Download zur Verfügung.

■ Kontakt

Landratsamt Erzgebirgskreis
Dirk Lanzendörfer, Referat Jugendhilfe
Telefon 037296 591-2012
Paulus-Jenisius-Straße 24
dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de
09456 Annaberg-Buchholz



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Entgeltordnung:

Entgeltordnung für die Benutzung des Freibades der Stadt Lugau

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 3. April 2023 beschlossen. Diese Entgeltordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Weikert, Bürgermeister

Entgeltordnung für die Benutzung des Freibades der Stadt Lugau

Aufgrund der §§ 2 und 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 3. April 2023 folgende Entgeltordnung beschlossen:

§ 1 Entgeltspflicht

Die Benutzung des Freibades der Stadt Lugau und die Inanspruchnahme von sonstigen angebotenen Leistungen sind nach Maßgabe dieser Entgeltordnung kostenpflichtig.

§ 2 Fälligkeit des Entgeltes

- (1) Die Entgeltspflicht entsteht vor Beginn der Nutzung des Freibades bzw. vor Inanspruchnahme einer angebotenen Leistung.
- (2) Für Mehrtageskarten werden die Entgelte bereits bei Erwerb fällig, auch wenn der Erwerb nicht mit der unmittelbaren Inanspruchnahme der Leistung verbunden wird.

§ 3 Entgeltschuldner

Entgeltschuldner sind die jeweiligen Nutzer des Freibades bzw. diejenigen, die eine Leistung in Anspruch nehmen.

§ 4 Entgelttarif

- (1) Die Entgelte werden nach dem Tarif gemäß der Anlage 1 erhoben, welche Bestandteil dieser Entgeltordnung ist.
- (2) Für die Benutzung des Freibades und für die Inanspruchnahme sonstiger Leistungen werden entsprechende Zahlungsnachweise und ggf. Eintrittskarten ausgehändigt.

§ 5 Ermäßigung

- (1) Eine Ermäßigung des Entgeltes für die Benutzung des Freibades wird gewährt für Kinder und Jugendliche ab vollendetem 3. Lebensjahr bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.
- (2) Eine Ermäßigung des Entgeltes für die Benutzung des Freibades wird gewährt für behinderte Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) ab GdB 50 und entsprechendem Schwerbehindertenausweis.
- (3) Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr erhalten keine Ermäßigung.
- (4) Die Höhe der jeweiligen Ermäßigung wird im jeweiligen Tarif gemäß der Anlage 1 festgesetzt, welcher Bestandteil dieser Entgeltordnung ist.
- (5) Gültige Ausweise/Nachweise für die Inanspruchnahme von Ermäßigungen oder Befreiungen sind unaufgefordert vorzuzeigen. Das Personal ist zur Kontrolle verpflichtet.

- (6) Die Inanspruchnahme von sonstigen Leistungen bleibt von einer Ermäßigung des Entgeltes für die Benutzung des Freibades unberührt.

§ 6 Entgeltbefreiung

- (1) Eine Befreiung vom Entgelt für die Nutzung des Freibades wird gewährt für Kinder, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- (2) Die Inanspruchnahme von sonstigen Leistungen bleibt von einer Befreiung des Entgeltes für die Benutzung des Freibades unberührt.

§ 7 Erstattung

Bei Verlust oder Nichtbenutzung der Eintrittskarte oder bei notwendig werdender vorzeitiger Räumung des Freibades werden die entrichteten Entgelte nicht erstattet.

§ 8 Gültigkeitsdauer

- (1) Tageskarten gelten für den einmaligen Eintritt in das Freibad an dem Tag, an dem sie erworben werden. Sie verlieren ihre Gültigkeit mit Verlassen des Freibades.
- (2) Mehrtageskarten sind für die Dauer der jeweiligen Saison im Rahmen der regulären Öffnungszeiten gültig, soweit keine abweichenden Bestimmungen getroffen werden.
- (3) Mehrtageskarten sind nicht übertragbar.
- (4) Mehrtageskarten gelten nur für die Saison, in der sie erworben werden. Eine Erstattung für ungenutzte Eintrittstage erfolgt nicht.

§ 9 Nutzung von Jahreskarten

- (1) Eine Jahreskarte berechtigt zur Benutzung des Bades in der gesamten Zeit, in der das Bad in der jeweiligen Saison geöffnet ist, jedoch erst vom Tag des Erwerbes an. Ausnahmen davon sind im § 12 – Besondere Regelungen – aufgeführt.
- (2) Die Jahreskarte ist nicht übertragbar, sondern an die jeweilige Person gebunden.
- (3) Eine Erstattung des Kaufpreises für eine Jahreskarte erfolgt auch dann nicht, wenn der Inhaber der Dauerkarte diese nicht genutzt hat oder nicht nutzen konnte.

§ 10 Eigenverbrauch

Für die Benutzung des Freibades durch Schüler und Lehrer der in der Trägerschaft der Stadt Lugau befindlichen Schulen sowie der im Gemeindegebiet befindlichen Schulen in freier Trägerschaft während des Sportunterrichts, werden gemäß § 16 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der jeweils gültigen Fassung die üblichen Sätze verrechnet. Gleiches gilt auch für die Benutzung des Freibades durch die Mitglieder der Ortsfeuerwehren Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung im Rahmen der Ausbildungsdienste.

§ 11 Benutzungsordnung

Es gilt die Benutzungsordnung des Badbetreibers.

§ 12 Besondere Regelungen

- (1) Bei ungünstigen Witterungsbedingungen, betriebs- oder aufsichtspersonalbedingten Hinderungsgründen und sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen kann die Öffnungszeit durch den Badbetreiber im Einvernehmen mit der Stadt Lugau auch verkürzt oder geändert werden. Ansprüche gegen die Stadt Lugau können daraus nicht abgeleitet werden.
- (3) Der Badbetreiber behält sich pandemiebedingte Zugangsbeschränkungen vor.

Amtliche Bekanntmachungen | Informationen der Stadtverwaltung

§ 13 Inkrafttreten

- (1) Diese Entgeltordnung tritt am 1. Mai 2023 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten, tritt die Entgeltordnung für die Benutzung des Lugauer Stadtbades vom 5. Mai 2009 außer Kraft.

Die vorstehende Entgeltordnung wird hiermit ausgefertigt und ist öffentlich bekannt zu machen.

Lugau, 4. April 2023

Thomas Weikert
Bürgermeister

Anlage 1 zur Entgeltordnung für die Benutzung des Freibades der Stadt Lugau

(gemäß § 4 Abs. 1; § 5 Abs. 4 der Entgeltordnung für die Benutzung des Freibades der Stadt Lugau)

Tarif/Leistung	Entgelt Erwachsene	Ermäßigter Personenkreis *
Tageskarte	4 €	2 €
Familientageskarte	10 €	
Feierabendtarif ab 18:00 Uhr	2 €	1,50 €
10-Tages Karte	36 €	18 €
Jahreskarte	85 €	45 €

Ermäßigter Personenkreis:

- Kinder- und Jugendliche im Alter von 3 bis 16 Jahren
- Behinderte mit einem Grad der Behinderung (GdB) ab GdB 50 und entsprechendem Schwerbehindertenausweis.

■ Hinweis zur Bekanntmachung von Entgeltordnungen

Sollte die vorstehende Entgeltordnung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Entgeltordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Entgeltordnung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert
Bürgermeister



Am 15. Mai 2023 ist der Tag der Kinderbetreuung. In den letzten Jahren ist besonders deutlich geworden, wie wichtig und wertvoll die Arbeit der Kita-Fachkräfte, Tagesväter und Tagesmütter ist. Der Tag der Kinderbetreuung ist ein idealer Anlass, um ihnen einmal „Danke“ zu sagen. Danke, dass sie sich jeden Tag dafür engagieren, dass unsere Kleinsten bestmöglich gefördert werden und gut aufwachsen können. Es sind unsere Erzieherinnen und Erzieher, die in ihrem Job fachlich kompetent arbeiten, sich viel fortbilden und vor allen Dingen immer das Wohl der Kinder im Fokus haben. Und wenn manchmal ein kleiner Mensch genau in dem Moment in den Arm genommen werden möchte, dann sind sie auch da, zum Trösten für die große Seele unserer Kleinsten.

DANKESCHÖN an alle Kita-Fachkräfte und Tagesmütter der Stadt Lugau, ihrer Ortsteile und der Gemeinde Niederwürschnitz



Eltern, Omas und Opas und die Bürgermeister der Gemeinden



Unterstützer für das 13. Babytreffen gesucht!

Ganz traditionell werden wir, Vertreter des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadtverwaltung Lugau, alle Babys des Jahres 2022 gemeinsam mit ihren Eltern aus Lugau und den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung zu einem Begrüßungstreffen einladen. Dabei heißen wir die kleinen neuen Erdenbürger nicht nur herzlich Willkommen in unserer Stadt, sondern überreichen den Familien auch ein kleines Überraschungspaket. Und genau dafür suchen wir finanzielle Unterstützer, die uns helfen, ein schönes sowie praktisches Geschenk für die Kleinen zusammenzustellen. Wer sich beteiligen möchte, ganz gleich ob Privatperson oder Gewerbetreibender, den bitten wir, die Geldspenden auf eines der genannten Konten zu überweisen:

Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.:

IBAN: DE63 8705 4000 3731 0022 80

Stadtverwaltung Lugau:

IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67.

Wollen Sie sich lieber mit einer Sachspende beteiligen, dann bitten wir vorher um Absprache mit Herrn Ralf Miethke. Er ist erreichbar im Reisebüro Stollberger Straße 23a oder unter 037295 6000. Eine Spendenquittung erhalten Sie von der Kämmerei der Stadt Lugau. Vielen Dank für Ihr Engagement und nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spender der vergangenen Jahre.

Thomas Weikert, Bürgermeister
Ralf Miethke, Vorsitzender Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Aus dem Schulleben



Erste Hilfe Klasse 2



Lesewettbewerb Klasse 3



Lesewettbewerb Klasse 3



Zweifelderball-Turnier Klasse 4

Autorenlesung an der Grundschule Lugau

Am 21. März wurde es spannend und lustig zugleich in der Grundschule in Lugau. An diesem Tag beeehrte uns der sächsische Kinderbuchautor Jens Reinländer mit einer Vorstellung seines Buches „Wieso machen A und O zwei Köche froh? – Die fabelhafte Entdeckung der Buchstaben“. In den insgesamt 2-stündigen Lesungen vermittelte der Autor den Kindern der 2. Klassen den Inhalt seines Buches – und das alles andere als langweilig.



Mit moderner Technik, Humor und vollem Körpereinsatz erzählte Herr Reinländer die Geschichte der Erfindung der Buchstaben und nahm die Kinder mit auf die Reise der beiden Köche. Interaktiv, mit Fragerunde und anschließender Auto-grammstunde rundete er das Programm ab und machte die Veranstaltung zu einem tollen Erlebnis, was den Kindern und Lehrern sicher in Erinnerung bleibt.

Ermöglicht wurde uns die Umsetzung dieser Veranstaltung unter anderem durch Fördergelder des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und des Friedrich-Bödecker-Kreises im Freistaat Sachsen e. V.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Mitfinanziert wird diese Maßnahme durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. Peggy Tippmar, Förderverein der Grundschule Lugau e.V.



Informationen der Stadtverwaltung

Endlich ein trockenes Plätzchen

Ein lang geäußerter Wunsch unserer Oberschule am Steegenwald ist in diesen Tagen realisiert worden. Die Schülerinnen und Schüler finden jetzt bei schlechtem Wetter einen trockenen Platz zum Warten auf den Bus.

Ein großes Dankeschön geht an den städtischen Bauhof, der die vorbereitenden Arbeiten übernommen hatte. Das Aufstellen der großen Warthalle durch die Fachfirma war dann, dank der guten Vorarbeit, an einem Tag erledigt.



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135



Abweichende Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Freitag, 19. Mai 2023 (Freitag nach Christi Himmelfahrt)

- Die Stadtverwaltung Lugau und die Stadtbibliothek bleiben geschlossen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Änderungen für Mai 2023

- die planmäßige Sprechstunde für den Monat Mai 2023 entfällt
- Herrn Imiella erreichen Sie für Anfragen unter der Telefonnummer 0172/3677526.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

– Änderungen für Mai 2023

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt am **2. Donnerstag im Mai in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr** im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
Telefon 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Ortsfeuerwehrversammlung 2023 Ursprung

Am 24. März 2023 fand im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Ursprung die ordentliche Ortsfeuerwehrversammlung für das Jahr 2023 statt. Hierzu konnten wir als Gäste unseren Bürgermeister Thomas Weikert, unsere Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß, unseren amtierenden Gemeindevorsteher Sven Schimmel und Frau Sabrina Wegner als Vertreterin des Ordnungsamtes begrüßen. Bürgermeister, Ortsvorsteherin und Gemeindevorsteher bedankten sich bei den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und das Opfern von viel Freizeit für das Allgemeinwohl sowie bei den Familien für deren Verständnis dafür.

Der Ortswehrleiter bedankte sich in seinem Bericht bei allen Kameraden für die große Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr und das während der Ausbildung und den Einsätzen seit vielen Jahren herrschende kameradschaftliche Miteinander aller. Dies ist nur durch hohes ehrenamtliches Engagement jedes Einzelnen mit seiner Familie sowie die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und den Ortsfeuerwehren Lugau und Erlbach-Kirchberg möglich.

Im Jahr 2022 wurde die Ortsfeuerwehr Ursprung zehnmal alarmiert. Vier Alarmierungen betrafen das Ortsgebiet von Ursprung. Im Februar räumten wir einen Baum von der Unteren Dorfstraße, der in Folge eines Sturms umgefallen war und die Freileitung heruntergerissen hatte. Zu einem kleinen Brand von Gartenabfällen im Juni konnten wir auf Grund tagsüber kaum vorhandener Einsatzkräfte (wir sind ja alle berufstätig, teilweise auch im Schichtdienst oder auf Montage) nicht ausrücken. Die Ortsfeuerwehr Lugau übernahm die Löscharbeiten. Im Juli unterstützten wir den Rettungsdienst beim Transport einer kranken Person aus ihrem Haus zum Rettungswagen. Ein im Oktober gemeldeter Brand an einem Gartengrundstück bestätigte sich bei unserem Eintreffen nicht, so dass kein Handlungsbedarf bestand.

Des Weiteren gab es eine Alarmierung zu einem Schornsteinbrand nach Kirchberg sowie 5 Alarmierungen nach Lugau (2 mal Brand, 1 mal Rauchmelder, eine Einsatzübung und ein technischer Defekt eines Busses).

Der durch die oben beschriebene Berufstätigkeit aller Feuerwehrkameraden mitunter herrschende angespannte Personalsituation, vor allem die zur Rettung von Personen aus verqualmten Räumlichkeiten notwendigen Atemschutzgeräteträger, begegnet unsere Verwaltungsgemeinschaft bei Bränden mit der Alarmierung der Ortsfeuerwehren Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung und Niederwürschnitz.

Für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung erhielt Andy Franke die satzungsmäßig vorgeschriebene Anerkennung.

Stephan Gottschalk wurde nach erfolgreicher Absolvierung seiner Ausbildung in die aktive Abteilung aufgenommen und dementsprechend zum Feuerwehrmann befördert.

Wir Ursprunger Kameraden werden auch weiterhin freiwillig und ehrenamtlich getreu dem Motto der Feuerwehrleute „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ mit Freude unseren Dienst tun, um Menschen, Tiere und Sachwerte vor Bränden zu schützen und technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen und im Rahmen des Rettungsdienstes zu leisten.

...und ... wenn Du bei uns mitmachen willst, sprich einfach einen Dir bekannten Feuerwehrkameraden an. Er weiß, wann wir uns treffen.

Gut Wehr!

Peter Mehner, Ortswehrleiter

Das Bauamt informiert

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Sondergebiet „Freiflächen-Photovoltaikanlage Erlbach-Kirchberg“

Bei der Umsetzung der Energiewende im Freistaat Sachsen ist die Nutzung solarer Energie eine wichtige Säule der zukünftigen Energieversorgung Sachsens. Die Gewinnung von Solarenergie mittels Photovoltaikanlagen auf Freiflächen ist zusätzlich zu Anlagen auf Dächern bzw. an Gebäuden oder Lärmschutzwänden ein weiterer Baustein zur Erreichung der sächsischen Ausbauziele.

In Erlbach-Kirchberg wurde eine Fläche (Wiese oberhalb der Waldstraße unmittelbar unter der vorhandenen Windkraftanlage) durch einen Investor identifiziert, die durch ihre topographische Ausrichtung nach Süd/ Süd-West und den kurzen Netzanschluss an das Umspannwerk in Oberlungwitz bzw. die Übergabestation des Windparks, für die Bebauung mit einer FFPV Freiflächen-Photovoltaikanlage gut geeignet ist und entwickelt werden soll.

Die Zulässigkeit eines solchen Vorhabens wird in einem aufwendigen Bebauungsplanverfahren geprüft. Der erste Schritt für das Bebauungsplanverfahren ist mit dem Aufstellungsbeschluss durch den Stadtrat Lugau erfolgt. Dies ist die Voraussetzung für die nun folgende Erarbeitung einer Entwurfsplanung. Diese Entwurfsplanung muss wiederum vom Stadtrat der Stadt Lugau gebilligt werden. Sodann erfolgt die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Der Zeitraum der öffentlichen Auslegung wird im „Lugauer Anzeiger“ bekanntgegeben. Während dieser Auslegungsfrist kann jeder Einsicht in die Entwurfsplanung nehmen und eine Stellungnahme abgeben, welche dann im nächsten Schritt abzuwägen ist. Auf Grundlage der Abwägung aller eingegangenen Stellungnahmen wird im Stadtrat über den Planentwurf entschieden und bei Zustimmung als Satzung beschlossen. Sodann muss noch die Genehmigung des Bebauungsplanes beim Landratsamt Erzgebirgskreis beantragt werden. Das gesamte Verfahren wird ca. 1,5 Jahre in Anspruch nehmen. Derzeit hat die naturschutzfachliche Prüfung schon begonnen, die über den gesamten Jahresverlauf den Zustand der Flora und Fauna auf der Fläche dokumentiert.

Informationen

Bericht aus den Ortsteilen

Im März fand im Terra.Hub die erste Beratung des Arbeitskreises „800 Jahre Ursprung“ statt. Vertreter der Vereine aus Ursprung und interessierte Bürger haben bereits viele Ideen und Anregungen geliefert, wie wir das Jubiläum im Jahr 2025 gebührend feiern können. Zunächst galt es aber die Frage zu klären, ob die Datumsangabe in der Chronik auch verlässlich ist. In der Chronik von Ursprung steht, dass der Ort erstmalig 1225 im Zusammenhang mit einem Conradi de Urspringen erwähnt wurde. Leider ohne Quelle. Hier konnte uns das Kreisarchiv schnell und unkompliziert helfen: Im Hauptstaatsarchiv Dresden ist eine Urkunde des Markgrafen Heinrich von Meißen verwahrt, in welcher er dem Kloster Altzella alle Pfarrkirchen und das Hospital zu Freiberg verleiht. In dieser Urkunde ist der Conradi de Urspringen und die Jahreszahl erwähnt. Wir wollen diese Erwähnung nun zum Anlass nehmen und 2025 ein Dorfjubiläum feiern. Weitere Mitglieder im Arbeitskreis sind herzlich willkommen und melden sich bitte bei mir (Tel. 0162 3890429).

Am 17. April 2023 fand die Bauanlaufberatung mit der Baufirma zum Bauprojekt Umgestaltung Dreieck in Ursprung statt und am 20. April 2023 sodann eine Anwohnerinformationsveranstaltung. Die Baumaßnahmen sollen Ende Mai starten und in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Das Bauende ist für Ende Oktober vorgesehen.

In Erlbach-Kirchberg und Ursprung laden am **30. April 2023** wieder die Hexenfeuer zum Besuch ein. In beiden Ortsteilen werden auch die beliebten Lampionumzüge stattfinden. Ein großer Dank geht an alle Helfer von den Ortsfeuerwehren Ursprung und Erlbach-Kirchberg und an die Bad-Jugend für die Organisation und die Versorgung für das leibliche Wohl.

Mit freundlichen Grüßen

*Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin*

Ursprung macht Drebach Konkurrenz

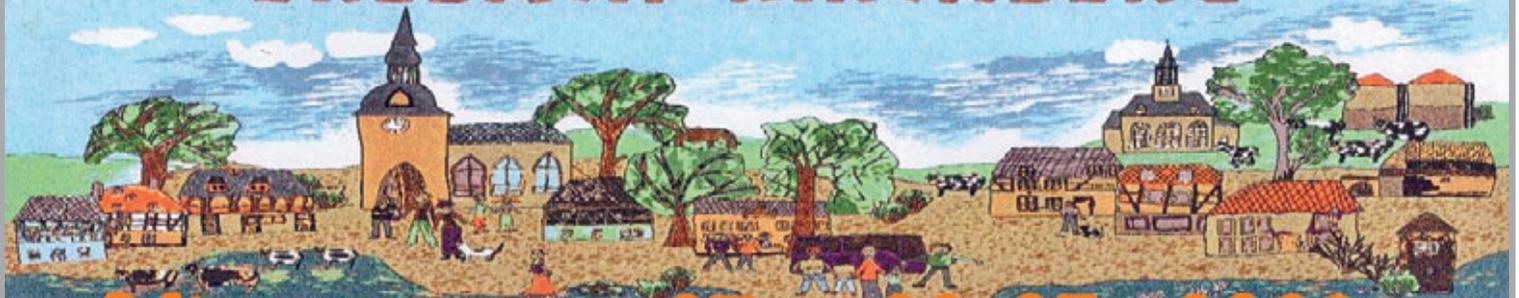
Schon Ende Februar schoben sich die ersten grünen Spitzen durch den Schnee. Jetzt wo der Schnee weg ist, zeigen sich die Frühblüher in ihrer ganzen Pracht. Nun ist der Frühling da.

Text und Fotos: René Seek



Informationen

DORFFEST ERLBACH-KIRCHBERG



Pfingsten vom 27. - 29.05.2023

Sonnabend 27.05.2023

ab 13:00 Uhr Vorstellung des RGZ Verein,
(Rassegeflügelchau)

ab 14:00 Uhr Kettensägenschnitzerei
mit Benny Ehrig

ab 14:30 Musical "Die Heilung des Gelähmten"
von der EvMo Grundschule E.-K.

ab 14:30 Uhr Kulturfabrik:
Schminken Basteln
Hüpfburg und Glücksrad

ca. 14:30 Uhr Kinder Flohmarkt

ab 21:00 Uhr die "Prinzenberger"



Sonntag 28.05.2023

10:00 Uhr Pfingstgottesdienst
im Festzelt

14:00 Uhr Für unsere Kleinen
Kulturfabrik:
Schminken Basteln
Hüpfburg und Glücksrad

15:30 Uhr Highlandgames

21:00 Uhr Live Musik mit
"Friendly Elf"

**FRIENDLY
ELF**
www.friendly-elf.de

Montag 29.05.2023

10.00 Uhr Festausklang mit "Herz As"
und "dr Paul

Dietmar Kluge
Entertainment

Herz As



Wissenswertes | Termine



Zuhause, beim Betätigen der Toilettenspülung, denkt kaum jemand darüber nach, was mit dem Heruntergespültem passiert.

Wer wissen will, wie es nach der unterirdischen Reise des Abwassers im Kanalnetz weitergeht, folgt uns in die Kläranlage und hier als erstes in das Rechenhaus. Von Julia Siegel



Die Rechenanlage ist die erste Station der mechanischen Reinigungsstufe der zentralen Kläranlage Weidensdorf. Sie wurde 1996 gebaut und im Jahr 2007 um zusätzliche Reinigungsanlagen erweitert. Sie besteht heute aus drei Grob- und drei Feinrechen, einer Rechengutförderung, zwei Waschpressen und zwei Sandwäscher. Im Jahr 2021 wurde sie aufwändig für 137.764,00 EUR saniert. Ergänzt wird diese Anlage durch fünf kleinere Rechenanlagen, z.B. vor Pumpstationen im Kanalnetz, um diese Anlagen zu schützen.

Im Rechenhaus in Weidensdorf (Bild 1) wird nicht gerechnet, sondern „gerecht“. Zuerst wird das Abwasser vom Schneckenhebewerk (nach dem Prinzip der Archimedischen Schraube) (Bild 2) angehoben. Dann läuft es in einem offenen Gerinne in das Rechenhaus und verteilt sich auf die Gerinne der Rechen (Bild 3). Die Rinnen und die Rechengutanlagen werden täglich mit dem Schlauch ausgespritzt, um Verstopfungen zu verhindern. Diese Rechen entfernen grobe Feststoffe wie Textilien, Haare, Wattestäbchen, Slipeinlagen, Feuchttücher, Zigarettenkippen – alles Dinge, die nicht ins Abwasser gehören! Größere Steine werden bereits vor dem Schneckenhebewerk in einem Geröllfang aufgefangen, damit sie unsere Rechen und Transportschnecken nicht verschleifen. Je nach Abstand der Rechenstäbe (aufgebaut wie ein Kamm) werden die Anlagen nach Grob- und Feinrechen unterteilt. Wir entfernen so bereits 20 bis 30% der Verschmutzungen aus dem häuslichen Abwasser. Dies ist wichtig, um in nachfolgenden Anlagenteilen (Rohrleitungen, Pumpen, Räumvorrichtungen, Faulturm etc.) möglichst keine Betriebsstörungen zu verursachen.

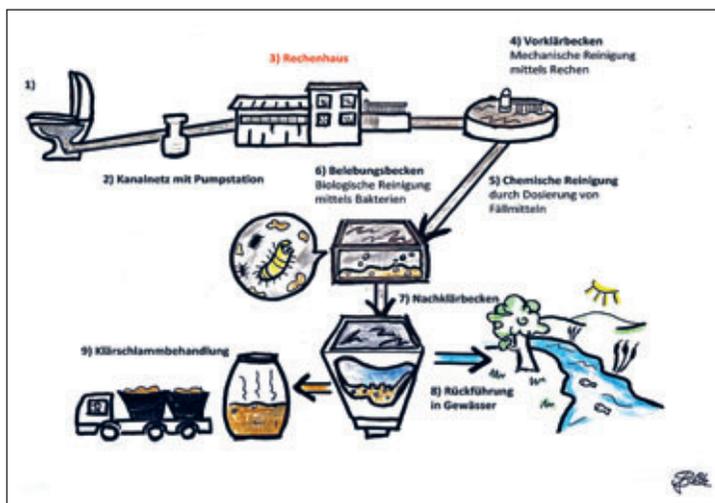


Bild 1: Das Rechenhaus in der Abwasserentsorgung (Bild: WAD GmbH)

Im Abwasser enthaltener Sand und absetzbare oder aufschwimmende Stoffe werden im Sandfang und im Absetzbecken zurückbehalten. Die Grobstoffe werden also aus dem Abwasser „zusammengerecht“ und mithilfe von Füllstandssonden automatisiert gesteuert zur Rechengutförderung transportiert. Dort wird das Rechengut in den Waschpressen mit Wasser gespült, um anhängende Fäkalien auszuwaschen. Damit wird es auch weniger geruchsintensiv. Anschließend wird es durch „Schnecken“ gepresst und so entwässert. Das Waschwasser wird dem Zulauf der Kläranlage zugeführt. Das gewaschene und entwässerte Rechengut fällt in Absetzcontainer. Die Container stehen in der geschlossenen Halle (Bild 4), da sie für Ratten, Möwen und Fliegen – trotz oder wegen des unangenehmen Geruchs – durchaus eine anziehende Wirkung haben. Die vollen Container werden von einem Transportunternehmen abgeholt und zur thermischen Verwertung in Kohlekraftwerke gebracht.

Das Rechengut, das bereits im Kanalnetz entnommen wird, fällt allerdings nicht so schön in Container, sondern landet in dafür vorgesehenen Säcken und muss von unseren Mitarbeitern eingesammelt und in dafür vorgesehenen Säcken zur Kläranlage transportiert werden.

Rund 135 t Rechengut im Jahr

Die Menge des anfallenden Rechenguts hängt von der Tageszeit und vom Wetter ab. Die durchschnittliche Menge liegt bei 4 bis 20 kg pro Einwohner pro Jahr. Im Jahr 2022 entsorgte die WAD GmbH also rund 135 Tonnen Rechengut. Das ist – in Bezug auf die angeschlossene Einwohnerzahl – ein sehr geringer Wert. Im Trend der letzten zehn Jahre ist er darüber hinaus rückläufig, was zeigt, dass die Einwohner achtsam mit diesem Thema umgehen – danke dafür.

Wir haben das Abwasser angehoben, den Hausmüll und Fremdstoffe herausgeholt und behandelt (gewaschen und gepresst) damit dieser verbrannt werden kann. Dies ist sozusagen die Vorbereitung für die erste richtige Reinigung in der Kläranlage. Weil das Abwasser ja trotzdem noch sehr schmutzig ist, kann es so nicht zurück in die Natur und muss in der Vorklärung weiter mechanisch gereinigt werden.

Wie das gemacht wird, lesen Sie im nächsten Teil.



Bild 2: Jede unserer Schnecken schafft es, 560 l/s anzuheben. Der Zulauf bei Trockenwetter beträgt durchschnittlich 17.000 Kubikmeter Abwasser/Tag. Bei Regenwetter verzeichnen wir einen Zulauf von bis zu 1200l/s. Dafür ist unsere Kläranlage auch bei Havariefällen ausgelegt, um eine stabile Abwasserbehandlung zu gewährleisten

(Bild: WAD GmbH)



Bild 3: Grobrechen im Rechenhaus (Bild: WAD GmbH)



Bild 4: Das Rechengut – alles was hier drin liegt, hat eigentlich nichts im Abwasser zu suchen (Bild: WAD GmbH)

Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/ Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 08:00 Uhr; Wochenende: Samstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626; Samstag: 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr s. Apothekenbereitschaft; Feiertag: 08:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08:00 Uhr

- 01. Mai** Grüne Apotheke, Stollberger Straße 8, Lugau, Telefon: 037295 5070
- 02. Mai** Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 03. Mai** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 04. Mai** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 05. Mai** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 06. Mai** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
- 07. Mai** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 08. Mai** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 09. Mai** Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072
- 10. Mai** Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 11. Mai** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 12. Mai** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 13. Mai** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 14. Mai** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
- 15.–17. Mai** Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2295
- 18. Mai** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
- 19.–21. Mai** Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2295
- 22. Mai** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 23. Mai** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 24. Mai** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 25. Mai** Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- 26. Mai** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 27. Mai** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 28./29. Mai** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst). Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

- 01. Mai** Praxis Dipl.-Stom. M. Schettler, Heinestraße. 2, Löbnitz, Telefon: 03771/35396
- 06./07. Mai** BAG Dr. med. U. Tischendorf u. Dr. med. dent. E. Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz, Telefon: 037298 2625
- 13. Mai** Praxis Dipl.-Stom. U. Maak, Friedrichstraße 10a, Thalheim, Telefon: 03721 85605
- 14. Mai** Praxis Dr. med. dent. T. Bauer, Lutherstraße 14, Oelsnitz, Telefon: 037298 12441
- 18. Mai** Praxis Dr. med. dent. U. Knabe, Roßmarkt 5, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 3886
- 19. Mai** Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
- 20./21. Mai** Praxis Dr. med. J. Güttler, Helenenstraße 9, Thalheim, Telefon: 03721 86475
- 27. Mai** Praxis Dr. med. A. Rauth, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 2489
- 28. Mai** Praxis Dr. Dr. A. Pohl und Dr. med. dent. C. Pohl, Chemnitzer Straße 61 a, Jahnsdorf, Telefon: 03721 36005

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis**

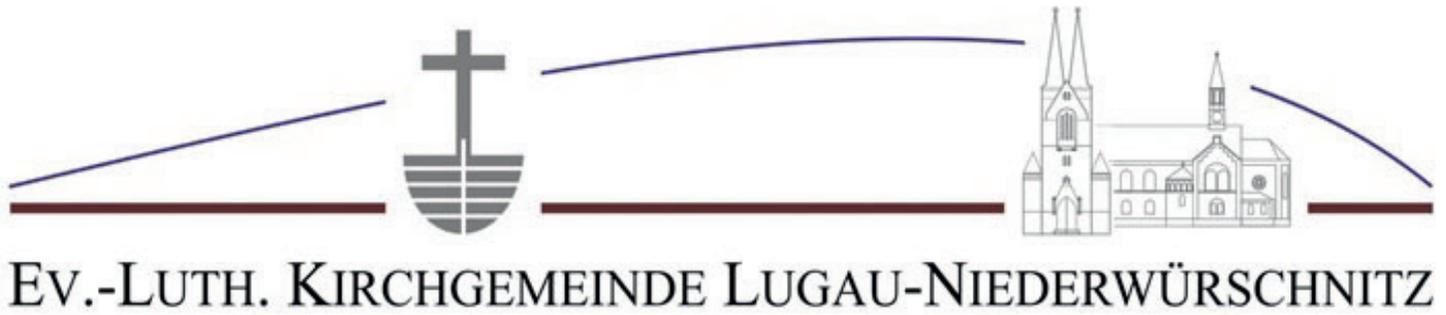
Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr, die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

- 28. April–05. Mai** Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere);
- 05.–12. Mai** Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt); Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
- 12.–18. Mai** Herr Dr. H.-P. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Telefon: 037296 17171 (gemischt)
Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
- 18.–26. Mai** Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.);
Frau TÄ Hübner, Telefon: 0174 9673352 (nur Pferde);
TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Gablenz, Telefon: 037296 92 90 50 (nur Kleintiere)
- 26. Mai–02. Juni** Herr Dr. H.-P. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Telefon: 037296 17171 (gemischt);
Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche
Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 – Hebamme Pia Richter
jeweils von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr täglich
Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Monatsspruch Mai:

*Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag. (Sprüche 3, 27)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist schon eine Weile her, dass sich Menschen das erste Mal in den Himmel erhoben haben. Der Flug (und tödliche Absturz) von Ikarus aus der griechischen Sage war - nur eine Sage. Viele Versuche im 19. Jahrhundert, dem Himmel näher zu kommen, endeten für die mutigen Männer tödlich. Heute ist es für viele selbstverständlich, sich in ein Flugzeug zu setzen und in den Himmel zu erheben. Mit dem nötigen „Kleingeld“ kann man schon bald einen privaten Weltraumflug buchen. Wer nicht so viel Geld ausgeben will, kann mit einem Heißluftballon in den Himmel fahren. Bis zum Mond kommt man damit zwar nicht, aber zumindest die Lugauer Kirche von oben betrachten (wie auf diesem Foto vom Juli 2020).



Wenn wir aber Christi Himmelfahrt feiern, dann geht es nicht um Ballons, Flugzeuge oder Raketen. Dann ist das Ziel auch nicht der Mond oder ein traumhaft schöner Urlaubsort.

Das Lukas-Evangelium und die Apostelgeschichte des Lukas berichten: Jesus „fuhr auf gen Himmel“ und wurde „vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen“. Die Begleiter Jesu hatten offenbar Mühe, genau zu beschreiben, was sie da erlebt hatten. Klar war für sie nur, dass Jesus nicht mehr mitten unter ihnen stand. Christi Himmelfahrt bedeutet aber nicht, dass Jesus seine Freunde verlässt und im Stich lässt. Das wäre ja ein trauriges Ereignis. Jesu Freunde waren aber fröhlich nach diesem Abschied. Sie wussten: Jesus ist nicht verschwunden. Im Gegenteil: Er ist ihnen jetzt ganz nahe. Nicht nur ihnen, Jesu Freunden in Jerusalem, sondern allen Menschen. Er ist allen nahe, weil er jetzt „im Himmel“ ist – also: bei Gott ist.

In einem Lied zu Christi Himmelfahrt heißt es u.a.:

*Das Reich, in das du wiederkehrst, ist keine ferne Höhe.
Der Himmel, dem du zugehörst, ist Herrschaft und ist Nähe.
Gott ist nicht, wo der Himmel ist; wo Gott ist, da ist Himmel.
Diese Nähe des auferstandenen Christus wünscht Ihnen*

Ihr Wolfgang Frech

Gottesdienste

Sonntag, 30. April 2023– Konfirmation

Jubilate (Jauchzet, Gott, alle Lande)

*Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist
vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5, 17)*

10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 7. Mai – Kantate (Singet dem Herrn ein neues Lied!)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

(Psalm 98, 1)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau
(mit Erstabendmahl der Konfirmierten und PTO)

Sonntag, 14. Mai – Rogate (Betet!)

*Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte
von mir wendet. (Psalm 66, 20)*

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (mit Taufe)

Donnerstag, 18. Mai – Christi Himmelfahrt

*Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde,
so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12, 32)*

10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst (Waldbühne Neuwürschnitz)
(Bei Regen in Stollberg)

Sonntag, 21. Mai – Exaudi (Herr, höre meine Stimme!)

*Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde,
so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12, 32)*

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Pfingsten

Sonntag, 28. Mai – Pfingstsonntag

*Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen
Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4, 6)*

09:30 Uhr Familien-Gottesdienst in Niederwürschnitz
(Freizeitgelände an der Ziegelei – bei Regen)

10:00 Uhr in der Kirche Niederwürschnitz)

Montag, 29. Mai – Pfingstmontag

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

Klassen 1 bis 3: donnerstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: donnerstags, 16:30 Uhr

■ Konfirmanden:

Freitag, 5. Mai, 17:00 Uhr (Bowling in Oelsnitz)

Samstag, 13. Mai, 09:00 Uhr (nur Klasse 7)

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr

■ Kirchenmusik:

Kinderflöten: dienstags, 16:45 Uhr (Lugau)

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Posaunenchor Lugau: nach Absprache

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr

Lobpreis-Band PTO: donnerstags, 16:30 Uhr (Lugau)

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 3. Mai, 9:00 Uhr

Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 3. Mai, 14:00 Uhr

Seniorenkreis Lugau: gemeinsam mit Niederwürschnitz
am 3. Mai in Niederwürschnitz

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 10. Mai, 19:30 Uhr

Gesprächskreis: Samstag, 6. Mai, 20:00 Uhr

Bastelkreis: Montag, 8. Mai, 18:30 Uhr; Montag, 22. Mai, 18:30 Uhr

Termine und Informationen

Dem Himmel auf der Spur ...

Regionaler Familiengottesdienst zum Himmelfahrtstag

Donnerstag, 18. Mai, 10:00 Uhr, Waldbühne Neuwürschnitz

Bitte bringen Sie Kissen oder Decken für die Bänke mit. Im Anschluss gibt es für das leibliche Wohl leckere Roster vom Grill. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der St. Jakobikirche Stollberg statt.

Flohmarkt rund ums Kind – Frühjahr/Sommer –

Samstag, 6. Mai 2023, 9:00 – 13:00 Uhr

Diakonatsaal Schulstraße 20, 09385 Lugau

Wir erbitten Ihre telefonische Anmeldung möglichst bis zum 28. April 2023 unter der Telefonnummer 037296/6418.

20 Prozent des Verkaufserlöses ist für die Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz bestimmt.

Der nächste Flohmarkt Herbst/Winter ist für den 4. November 2023 geplant.

Besichtigung der Glocken in Niederwürschnitz

Glockenbesichtigungen sind im Moment nur nach individueller Absprache mit Herrn Mehlhorn unter der Tel. Nr. 037296/17532 möglich.

Jubelkonfirmation 2023

Am Trinitatissonntag, dem 4. Juni 2022, finden um 10 Uhr in Niederwürschnitz und um 14 Uhr in Lugau die Festgottesdienste zur Jubelkonfirmation statt. Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, bitten wir, sich in den entsprechenden Pfarrämtern anzumelden. Lugau: Tel. 037295/2677, Niederwürschnitz: Tel. 037296/6418. Die Einladungen versenden wir nach Erhalt der aktuellen Adressen. Vielen Dank.



Haus- und Straßensammlung der Diakonie

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 12. bis 21. Mai 2023 bittet um Spenden zugunsten der Freiwilligenzentralen der Diakonie Sachsen. Das Thema der Sammlung lautet: „Gut beraten – inklusiv und barrierearm“. So können Sie die Arbeit unterstützen: mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Ehrenamt.

Wir danken Ihnen!

Adressen und Öffnungszeiten

■ Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau

Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200

Internet: www.kirche-lugau-ndw.de

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz

Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr (außer 28. Mai)

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Pfingstgottesdienst in der Ziegelei: Sonntag, 28. Mai, 09:30 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 22. Mai, 14:30 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 25. Mai, 19:30 Uhr

Kirchennachrichten | Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung



Samstag, 29. April 2023

17:00 Uhr Konzert des Don-Kosaken-Chores
in der Kirche Erlbach

Sonntag, 30. April 2023

10:00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit
Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

10:00 Uhr Gottesdienst im „Haus der Hoffnung“
Leukersdorf

Sonntag, 07. Mai 2023

10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der
Kirche Leukersdorf

10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in der
Lutherkirche Kirchberg

Samstag, 13. Mai 2023

16:00 Uhr Konzert des „Meißner Kammerorchester“
in der Kirche Ursprung

Sonntag, 14. Mai 2023

10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit
Heiligem Abendmahl in der Erlbach

Donnerstag, 18. Mai 2023 (Christi Himmelfahrt)

10:00 Uhr Familiengottesdienst der Kirchgemeinde der
Region Stollberg auf der Freilichtbühne des
Waldbades Neuwürschnitz

Sonntag, 21. Mai 2023

10:00 Uhr Bema-Gottesdienst mit Heiliger Taufe und
Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Keßler
Mobil: 0151/203000-41, E-Mail: dietmar.kessler@adventisten.de



Groß und klein



Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de. Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771/22167).

Samstag, 29. April 2023 – 4. Sonntag der Osterzeit

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 2. Mai 2023

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 5. Mai 2023

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 7. Mai 2023 – 5. Sonntag der Osterzeit

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 9. Mai 2023

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 14. Mai 2023 – 6. Sonntag der Osterzeit

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 16. Mai 2023

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 21. Mai 2023 – 7. Sonntag der Osterzeit

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 23. Mai 2023

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 28. Mai 2023 – Pfingstsonntag

08:30 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 30. Mai 2023

18:30 Uhr Heilige Messe

FSJ* IN DER PÄDAGOGIK

PRAXIS HAUTNAH ERFAHRUNGEN SAMMELN



Möchtest Du mit Kindern arbeiten?
Auch mal Verantwortung übernehmen und erleben, wie
gemeinsames Aufwachsen und Lernen von
unterschiedlichsten Kindern funktioniert?
Trau dich und erlebe ein Jahr voller neuer Impulse!

ANERKENNUNG

ERLEBEN

IDEEN

EINBRINGEN

ETWAS BEWIRKEN



*FREIWILLIGES
SOZIALES JAHR

1 JAHR LANG
4 ARBEITSFELDER
ENTDECKEN

SCHULE
HORT
INKLUSION
VEREINSARBEIT

NEUGIERIG?
MELDE DICH BEI UNS FÜR
EIN KENNENLERNEN
037295 900 900



EVANGELISCHE
MONTESSORI
GRUNDSCHULE UND HORT
Dorfstraße 150
09385 Lugau OT Erlbach-
Kirchberg

www.emoschule.de

Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung

Evangelische Montessori-Schule

Gemeinsam stark im Verein – für zukünftige Generationen, denn:
„Was Kinder betrifft – betrifft die Menschheit.“ (Maria Montessori)

Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern die sich für die Idee, den Zweck des Vereins einsetzen. Wir als Schulverein, der die Evangelische Montessori Grundschule und den Hort betreibt, möchten einen Einblick geben für die Menschen, die auf der Suche nach einem Ehrenamt sind und sich gern engagieren wollen!



Wir wissen, dass ihr als potenzielle Interessentinnen und Interessenten jede Menge Fragen habt, bevor ihr eine Verpflichtung im Verein eingeht. Wir möchten an dieser Stelle einige dieser Fragen beantworten.

■ Zeit

Wie viel Zeit brauche ich für den Verein?

Das liegt natürlich ganz an dir. In einem Verein gibt es verschiedene Aufgaben, die auch unterschiedlichen Zeitaufwand mit sich bringen. Bevor du eine Aufgabe übernimmst, werden wir dir so transparent wie möglich aufzeigen, welcher Zeitaufwand einzuplanen ist. Und du entscheidest über deine Ressourcen.

Was passiert, wenn ich ein paar Wochen keine Zeit habe?

Wie gesagt, du entscheidest über deine Ressourcen. Wir freuen uns, wenn du das ehrlich kommunizierst und wir dann wieder zu einem späteren Zeitpunkt mit deinem Engagement rechnen können.

Welche festen Termine für Treffen oder Veranstaltungen gibt es?

Einmal im Jahr findet die Mitgliederversammlung statt. Vierteljährlich planen wir die IdeenWERKSTATT ein, um gemeinsam Projekte zu entwickeln und auch neue Mitglieder zu gewinnen. Um weitere Vereinstätigkeiten zukünftig zu planen. Da wir eine Schule und den Hort betreiben hoffen wir auf Unterstützung bei Veranstaltungen. (Tag der offenen Tür, Pflanzenmarkt oder Musical) Die Termine sind nicht verpflichtend und ihr sollt entscheiden, welche Aktion euch besser liegt.

■ Menschen

Was sind das für Leute, mit denen ich zusammenarbeiten werde?

Menschen, denen es wichtig ist, dass Schule und Hort ein guter und schöner Platz für die Kinder und Mitarbeitenden sind.

Menschen, die sich für eine pädagogische Arbeit einsetzen, bei der es um den Mensch – um das Kind – geht und dessen Potenzial, Stärken und Bedürfnisse. Menschen, die immer wieder neue Wege suchen, um das Beste aus jedem herauszuholen, je nach seinen Fähigkeiten. Menschen, die ein Interesse daran haben, zusammen zu Lernen, zu Begreifen und gemeinsam zukunftsfähiges Lernen zu ermöglichen.

Viele Vereinsmitglieder haben bereits in der Gründungsphase der Schule und des Hortes mitgewirkt. Wir sind auf der Suche nach neuen Mitgliedern für die zukünftige Generationen.

Wie kannst du helfen?

Hilfe bei Projekten: Um – und Ausbau der Schule und des Hortes
Mit-Mach-Aktionen unterstützen: Organisation von Schulfesten, Spendenlauf, Pflanzenmarkt, Tag der offenen Tür
Netzwerk aufbauen: Firmen, Menschen gewinnen, die uns unterstützen, Aufbau einer weiterführenden Schule

Kann ich das? Was für Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Eine schwere Frage, mit einer kurzen Antwort: Neugier, Interesse und Lust auf gemeinschaftliches Engagement und ganz viel Freude! Wir gehen davon aus, dass jeder Mensch Stärken hat. Ob du uns im Bereich Veranstaltung, Schulausbau, Pädagogik, Öffentlichkeitsarbeit oder Finanzen unterstützen möchtest liegt an dir und wir freuen uns auf alle Interessierten. Wahrscheinlich entdeckst du noch neue Seiten und Talente an dir!

Was habe ich davon?

Das kommt auf deine Intensionen an. Du kannst sicher in vielen Bereichen neue Dinge dazulernen. Du verbringst deine Zeit für eine gute Sache und setzt dich für die Gesellschaft ein und im Besonderen für die Kinder. Vielleicht suchst du auch eine sinnvolle Aufgabe, oder neue Herausforderung, oder möchtest mit Hilfe von Spenden uns unterstützen. Auf jeden Fall findest du Gleichgesinnte, die ein gemeinsames Ziel verfolgen. Und da sind wir auch schon bei unserem Vereinsthema:

■ Gemeinsames Ziel – Vereinsthema

Langfristig verfolgen das Ziel die Schule zu erweitern.

Zurzeit betreibt der Verein eine Grundschule und den Hort.

Unsere Vision ist, dass nach der Grundschule eine weiterführende Schule entsteht, die mit unseren Werten und unserem Verständnis vom Lernen die Kinder auf ihrem weiteren Weg begleitet. Das heißt, sie ohne Leistungsdruck, mit viel Freude und Forschergeist auf die Welt von morgen vorbereitet.

Wir hoffen ihr seid neugierig auf unseren Verein und kommt zu unserer IdeenWERKSTATT (Termin wird auf unserer Website bekannt gegeben). Dort können wir uns kennenlernen, Ideen spinnen, weiterdenken, planen und gemeinsam eine gute Zeit verbringen.

Ihr habt Interesse und möchtet gern persönlich Kontakt zu uns aufnehmen? Oder Ihr habt auf eure Fragen keine Antwort gefunden? Wendet euch bitte an unsere E-Mail verein@evmoschule.de und wir antworten euch direkt.

Ansprechpartner: Kai Germeroth (Vorstand)

Einladungen

■ Tag der offenen Tür, 27. April 2023, 16 bis 18 Uhr



5. Mai – ab 15 Uhr – Pflanzenmarkt in der EvMo Schule & Hort

■ Pfingsten

– 27. Mai Musicalaufführung „Die Heilung des Gelähmten“ im Erlbacher Festzelt auf dem Badgelände

Das Team der EVMO Schule

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.

Dorfstraße 150

09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg

Telefon: 037295 900 900

www.evmoschule.de

kontakt@evmoschule.de



Vereinsmitteilungen



Ostern im „Kinderland“ – Kindertagesstätte der Johanniter Unfall-Hilfe e. V.

„Wer hüpfet denn da durchs grüne Gras ... mit langen Ohren – Schnuppernas?“

Am Gründonnerstag feierten die Kinder der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ ihr Osterfest. Bereits zum gesunden Osterfrühstück mit buntem Obst; Hasen-Brötchen und leckeren Marmeladen, kamen die „Osterhasen“ Helga und Manni Mümmel aus dem Lugauer Pfarrwald zu Besuch. Helga musste Manni Mümmel gemeinsam mit den Kindern suchen, da dieser Osterhase immer vergisst, dass er sich nicht selbst verstecken sollte, sondern die Osternester der Kinder. Helga und Manni Mümmel konnten die Osternester in der ganzen Kindertagesstätte verstecken, da alle Kinder nach dem Frühstück einen Spaziergang zur Lugauer Kirche machten.

In der Kirche hielten die Kinder gemeinsam mit den Erzieher*innen eine kleine Kinderandacht zum Thema „Jesus als unsichtbarer Freund und ständiger Wegbegleiter“. Erzählt wurde eine Geschichte über ein Lieblingskuscheltier, welches plötzlich verschwunden war und dann zum Glück wiedergefunden wurde. Der christliche Hintergrund des Osterfestes sollte auf diese Weise den Kindern nahege-



bracht werden. Mit fröhlichen Liedern endete die kleine Andacht und die Kinder machten sich wieder auf den Weg zurück in die Kindertagesstätte, wo bereits die Osternester auf sie warteten. Jedes Kind konnte sich über ein kleines Geschenk freuen. Vielleicht kommen ja Helga und Manni Mümmel nächstes Jahr wieder in das „Kinderland“, um die Kinder zu überraschen?



Vereinsmitteilungen



Eine Osterüberraschung

*Jedes Jahr zur gleichen Zeit
macht sich der Osterhase bereit,
um Eier im tiefen Gras zu verstecken
und uns mit kleinen Überraschungen zu necken.
Auch dieses Jahr trafen sie bei uns ein,
viele bunte Eier vom Geflügelzüchterverein.
Und kleine Häschen niedlich anzuschauen
Von den Erlbach-Kirchberger Stricklieselfrauen.
Wir sagen DANKESCHÖN, haben uns riesig gefreut,
ein Dank auch an die Stadtverwaltungsleut`.
für den leckeren Kuchen und die süßen Gaben.
Wir werden uns sicher daran erlaben.
Osterhase komm nächstes Jahr wieder,
da singen wir wieder Osterlieder.*



Oma-Opa-Tag im Kindergarten

Lange konnten wir diesen Tag im Kindergarten nicht mehr feiern, da uns die Pandemie immer wieder einen Strich durch die Rechnung machte. Doch dieses Jahr wurden Omas und Opas der Kinder der „Schlaunen Füchse“ eingeladen. Ein buntes Osterprogramm wurde eingeübt und dann war es auch soweit. Die Omis und Opis kamen. Nach dem Programm gab es noch Kaffee und Kuchen. Ein ganz liebes Dankeschön geht an alle Mamas die fleißig gebacken haben. Die Kuchen waren sehr lecker und es blieb fast nix übrig. So ist es auch beschlossene Sache, dass nächstes Jahr wieder ein Oma-Opa-Tag stattfinden soll.



„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Qualifikation für Deutsche Meisterschaft

Zuerst galt es, die Hürde in der Verbandsgruppe Chemnitz zu überwinden. Da hier 35 von 46 Teilnehmern die Sachsenmeisterschaft erreichen konnten, war es nicht so schwierig. Aber die sehr guten Ergebnisse von Olaf Faber, der 3. wurde und auch von John in der Rieden (5. Platz) und Mike Preußker als 8., verdienen besondere Anerkennung. Auch Peter Held und Lutz Webner qualifizierten sich für die Sachsenmeisterschaft in Kesselsdorf bei Dresden. Hier nahmen 100 Skatfreunde teil und nur 12 dürfen an der Deutschen Einzelmeisterschaft in Magdeburg teilnehmen. 7 Serien mussten an 2 Tagen absolviert werden. Gute Chancen für die Qualifikation hatte Lutz Webner bis kurz vor Schluss. Mit 7197 Punkten erreichte er ein sehr gutes Ergebnis, leider fehlten dann noch 2 gewonnene Spiele. So musste er sich mit dem 19. Platz zufriedengeben. Die anderen Teilnehmer von uns landeten im Mittelfeld.

- Unsere nächsten Skattermine in Der „Grünen Aue“
Freitag, 05. Mai 2023 – 18:00 Uhr
Montag, 22. Mai 2023 – 17:00 Uhr bzw. 19:00 Uhr

Wir freuen uns über jeden Neueinsteiger!
Willst Du nicht mal Deutscher Meister werden?
Gut Blatt! *Der Vorstand*

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Endlich Frühling!

Lange haben wir auf schöneres Wetter gewartet und nun ist es endlich so weit. Die Vögel begrüßen uns wieder in den Morgenstunden, es ist früher und länger hell und die Sonne wärmt uns. Auch können wir mehr draußen unternehmen und endlich wieder unseren schönen Spielplatz genießen.

Wir wünschen allen einen wunderbaren Frühling mit viel Sonnenschein und guter Laune!



Liebe Grüße,
die Kinder und das Team des Kindergartens „Sonnenkäfer“

Ostern im Kindergarten „Sonnenkäfer“

Als die Faschingszeit vorüber war, wurde es Zeit, sich auf das Osterfest vorzubereiten. In allen Gruppen vertrieben die Kinder und Erzieher die kalte Jahreszeit aus den Zimmern und bunte Farben hielten Einzug. Die Schneeglöckchen erblühten nicht nur in den Gärten, sondern auch bei den Kleinsten auf Papier.

Bunte Ostereier schmückten die Sträucher im Außengelände und auch im Haus fanden wir viele verschieden gestaltete Eier. Der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt und so entstanden viele individuelle, kleine Kunstwerke.

Natürlich besuchte uns auch der Osterhase, um sich höchst persönlich alles anzuschauen und den Kindern eine Kleinigkeit zu verstecken.

Dabei hat er es sich nicht nehmen lassen, im Garten ein Tänzchen zu wagen und die Fahrzeuge unserer Mäusegruppe auszuprobieren. Auch ein Osterhase möchte schließlich Spaß bei der Arbeit haben!

Die Freude bei den Kindern und Erziehern war riesig. So etwas sieht man immerhin nicht jeden Tag.

♥ Viele Grüße aus dem Kindergarten „Sonnenkäfer“ ♥



Vereinsmitteilungen



**Hort Farbkleckse
Lugau**



Osterferien 2023

„Zwischen Hase und Henne gibt s keinen Streit die beiden setzen auf Teamarbeit. Sie legt die Eier, er malt sie an, so tut ein jeder was er kann.“
A. Menger

Die Osterferien haben gerade erst begonnen, da sitzt auch schon der Redaktionsschluss für die Aprilausgabe des „Lugauer Anzeigers“ im kürzlich gefundenen Osternest (also saß ein „Vögelchen“ drin, passt doch zu Ostern). Mal sehen, ob es für unseren Artikel mit einer zeitnahen Veröffentlichung klappt. Wir sind guter Dinge.



Kreativtag

Egal über welche Dauer sich Ferien erstrecken, sie sollten immer abwechslungsreich und kurzweilig sein. So gab es nach dem laaaangen Osterwochenende wieder Tage voller Kreativität, Spiel, Sport und Spaß im Hort Farbkleckse.

Eine Frühlingswanderung mit vielen bunten Eindrücken sollte die kurze Ferienwoche abrunden. Aufgrund des anhaltenden nasskalten Wetters machten wir es uns stattdessen lieber im Hort gemütlich.

Den teilnehmenden Kindern und Erziehern hats gefallen – aber sehen Sie selbst.

Team Farbkleckse



Freispiel



Sport und Spaß

DRK motiviert mit Verlosung:

Wer als Blutspender noch im Mai Erstspender wirbt, kann eine Musical-Reise nach Hamburg gewinnen



Die Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost startete im März 2023 in die nächste Runde.

Die bedeutende Zahl der Erstspender konnte 2022 mithilfe der zusätzlichen Spendeprämie durch die Aktion um rund 10 % im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Deshalb haben seit März 2023 erfahrene Blutspender, die einen oder mehrere Erstspender mit zum eigenen Spendeterrain bringen, wieder die Möglichkeit, bei monatlich ausgespielten Verlosungsaktionen attraktive Preise zu gewinnen. Noch bis zum 31. Mai 2023 werden im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost insgesamt 8 Musical-Reisen für 2 Personen nach Hamburg mit Übernachtung verlost. Für diese, sowie alle weiteren Spendeterrain ist eine Terminreser-

vierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

■ Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am **1. Juni 2023 in der Oberschule am Steegenwald, Lugau, Sallaaminer Straße 88** statt.

Vereinsmitteilungen

Der MSC Lugau informiert!

Am Sonntag, dem 21. Mai 2023, findet die 74. Motocross Veranstaltung auf unserer Hausstrecke statt.

Ausgeführt werden die Läufe zur deutschen Meisterschaft in den Klassen DM Open, 125 ccm und 85 ccm.

Der Rennverlauf beginnt wie immer 09:00 Uhr mit den Trainingsläufen und 13:00 Uhr mit den Entscheidungsläufen. Anschließend erfolgt die Siegerehrung.

In Vorbereitung der diesjährigen Meisterschaftsläufe wurden und werden z. Z. noch erforderliche Instandhaltungsmahnahmen an der Rennstrecke, im Anmeldebereich und im Clubgebäude ausgeführt. Sie dienen schwerpunktmäßig einen besseren Rennablauf und der Sicherheit unserer Zuschauer.

Die Mitglieder des MSC Lugau freuen sich darauf, im Mai 2023 ihre zahlreichen Motocross Fans wieder begrüßen zu können. Die angesagten Klassen versprechen auf unserer Strecke mitreisende Entscheidungsläufe.

Text und Fotos: Günter Hölperl



Instandhaltungsmaßnahme – Zaunbau



TTC Lugau e. V.

TTC Lugau gibt sich gegen Schlusslicht Post Halle keine Blöße

■ **Oberliga-Mitte: TTC Lugau – Post TSV Halle 9 : 1**
Im letzten Heimspiel in dieser Saison musste der TTC Lugau, der schon als Meister feststeht, gegen den Tabellenletzten Halle bestehen. Von der Papierform waren die Lugauer der klare Favorit. Für die Hallenser mit bisher null Punkten in dieser Saison, war dieses Spiel wie ein Freundschaftsspiel zu bewerten. Der TTC Lugau konnte sich nur selbst schlagen. Für Lugau fehlte zwar die Nummer 3 Petr Wasik, aber mit Christian Franz dem Vize-Sachsenmeister wurde ein spielstarker Ersatz aufgeboten. Der TTC kam eigentlich nur kurz in den Doppelspielen in Bedrängnis, wo David/Franz gegen Jirasek/Rasenack mit 1:3 verloren und Katus/Chornobaiev beim 3:1 Sieg gegen Hübötter/Birus kurze Anlaufzeit benötigten. In den nachfolgenden Einzelspielen machte der Spitzenreiter Lugau gegen den schon feststehenden Absteiger kurzen Prozess.

Nach den klaren Siegen von Kristian Katus gegen Christian Rasenack und Stanislav Chornobaiev gegen Michal Jirasek, musste als einziger Spieler Thomas David gegen Alexander Birus über die volle Distanz beim 3:2 zum Zwischenstand von 4:1 für Lugau gehen. Alle anderen Spiele wurden klar für TTC gewonnen. Mit 34:4 Punkten reist der TTC Lugau zum letzten Saisonspiel am 22.04. zum TSV Elektronik Gornsdorf, wo es für die Elektroniker noch um Punkte zum Klassenerhalt geht.

Sachsenliga:

TTC Lugau II – LTTV Leutzscher Füchse 11 : 4

TTC Lugau II – TTV Burgstädt 13 : 2

Die Lugauer konnten die letzten beiden Spiele in dieser Saison gewinnen. Das Ziel war es eigentlich, noch den zweiten Platz zu erringen, der zur Relegation zur Oberliga berechtigt. Zurzeit stehen die Erzgebirgler noch auf Platz 2 mit 24:12 Punkten.

Aber Holzhausen II (22:12) und Aufbau Chemnitz (21:11) haben noch Spiele zu absolvieren. Somit gilt es für den TTC abzuwarten bis alle Spiele fertig sind.

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Silber und Bronze bei Mitteldeutschen Meisterschaften

Bericht von Jan Peprny

Für unsere Klassiker fand am 18.03.2023 die diesjährige Mitteldeutsche Meisterschaft, die offen ausgetragen wurde, in der Erdachsenstadt Pausa statt. Bei den Kadetten waren es Moritz Ose bis 55 kg und Tim Kotzur bis 65 kg.

Dritter im Bunde war Erik Negwer. Eigentlich noch Junior, wollte sich Erik bei den Männern ausprobieren und startete in der Gewichtsklasse bis 63 kg. In seinen beiden Kämpfen kam es zur Neuauflage der Landesmeisterschaft mit ähnlichen Ergebnissen. Gegen Niklas Nimtz gewann Erik technisch. Stolperstein zur Goldmedaille war aber wieder der Ukrainer Davyd Ostrohiad, mit dem Erik wieder nicht zurechtkam. Erik verlor technisch und belegte den 2. Platz.

Tim Kotzur hatte sich nach der medaillenlosen Sachsenmeisterschaft viel vorgenommen. In seinem ersten Kampf gegen den Greizer Isa Elzhuev gab Tim zwar gleich eine Zweierwertung ab, konnte aber im Anschluss mit Schleuder und Kopfhüftsprung das Blatt drehen und gewann technisch überlegen. Nach einer Niederlage im nächsten Kampf und einem Freilos stand Tim im kleinen Finale um Platz 3. Gegner hier war Pascal Groß aus Gelenau. Mit einem Wurf über die Brust ging Tim schnell in Führung, schob noch zwei Rollen nach und gewann technisch und somit Bronze.

Unser Fliegengewichtler Moritz Ose hatte bis 55 kg zehn Teilnehmer in seiner Gewichtsklasse. Gleich in seinem ersten Kampf musste Moritz gegen seinen Werdauer Kumpel Jonas Nürnberger ran. Beim letzten Duell der beiden zur Landesmeisterschaft war Moritz noch eindeutig unterlegen. Dieses Mal ging Moritz selbstbewusster zu Werke und mit einer Rumreißerwertung in Führung. Mit weiteren Aktionen zur Hüfte konnte Moritz seine Führung ausbauen und holte einen 7:2-Punktsieg. Nach zwei Niederlagen in den folgenden Kämpfen stand Moritz im Finale um Platz 5. Nach einer Verwarnungseins für Moritz musste der Hauptstadtringer in die Bodenlage. Diesen Vorteil nutzte der junge Eichenkranz und hebelte seinen Gegner auf Ast. Platz 5 für Moritz.



Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend

Bericht von Jan Nagel

Am Wochenende 24. bis 26.03.2023 starteten unsere Mädchen Leja Schüssler und Janique Wolf bei den Deutschen Meisterschaften in Luckenwalde.

Leja startete in der Gewichtsklasse bis 35 kg. Aufgrund einer langen Verletzungspause konnte sie sich leider nicht optimal auf das Turnier vorbereiten. Ihren ersten Kampf gegen Hanna Neudorfer aus Bayern verlor sie auf Schultern. Obwohl sie mit 6:0 Punkten führte, konnte sie die Schulterniederlage nicht verhindern. Ihren zweiten Kampf bestritt Leja gegen Antonia Schuster ebenfalls aus Bayern. Dieser Kampf ging über die volle Zeit. Leider konnte sie auch diesen Kampf nicht gewinnen und verlor nach Punkten. Den Kampf um Platz 7 konnte Leja mit einem Schultersieg gegen Helena Lechner aus Bayern für sich entscheiden.

Unsere zweite Sportlerin, Janique Wolf, startete in der Gewichtsklasse bis 47 kg. Hier legte sie einen super Start in das Turnier hin. Mit 2 Siegen gegen Alexandra Meister aus Rheinland-Pfalz (technisch überlegen) und Eva Bogula aus Berlin (Schultersieg) konnte sie ganz zufrieden sein. Im dritten Kampf kämpfte sie gegen die Sportlerin Marlene Scalzo aus Ladenburg. Hier führte Janique kurzzeitig mit 4:2 Punkten und hatte bis dahin den Kampf im Griff. Durch einen kleinen Fehler konnte die Gegnerin Janique auf Schultern bezwingen. Den vierten Kampf gewann sie nach Punkten (11:2) gegen Lucy Müller aus Südbaden. Ihren letzten Gruppenkampf verschlief sie leider gleich am Anfang gegen Tuana Bardakci aus Nordbaden, durch einen Kopfhüftsprung wurde sie am Ende geschultert. Durch ihre zwei Niederlagen belegte sie in ihrer Gruppe den 3. Platz und kämpfte im kleinen Finale um Platz 5. In diesem Kampf gegen Caroline Muhs aus Berlin war Janique die aktivere Kämpferin. Leider konnte sie in diesem starken Kampf keine Punkte erzielen und verlor 0:2. Am Ende belegte sie den 6. Platz.



Kids-Cup am 25.03.2023 in Leipzig

Bericht von Ralf Hamann

Der RV Eichenkranz Lugau fuhr mit acht Kindern zwischen 7 und 10 Jahren nach Leipzig zum Kids-Cup. Bei den Mädchen waren insgesamt nur fünf Teilnehmerinnen. Somit hatte unsere Jüngste, Marie Kieß, nur einen Kampf gegen Liese Thoma aus Aue. Sie ging wie immer konzentriert zu Werke und nach einem Kopfhüftsprung konnte sie noch in der ersten Runde auf Schultern gewinnen. Unser Jason Theidel in der E-Jugend hatte auch nur einen Kampf. Er legte Nico Steudel aus Pausa nach einem Beinangriff und einem Halbnelson am Boden zweimal auf die Schultern und wurde Turniersie-

Vereinsmitteilungen

ger. Ebenfalls in der E-Jugend rangen für Lugau Fiete Rummenhölzer (25 kg) und Maxime Löbnitzer (24 kg). Bei beiden gab es sehr viele Aktionen und viele Wertungen. Angriff wie Abwehr – es macht Freude zu sehen, wie sie kämpfen. Mit jeweils zwei Siegen und einer Niederlage errangen beide Silber.

In der D-Jugend bis 34 kg hatte Lugau zwei Kämpfer. Bei 8 Teilnehmern wurde mit Pool-Aufteilung gerungen. Im Pool A befand sich Carlo Neyka. Mit zwei Siegen und einer Niederlage gegen den späteren Turniersieger Ihlas Tazegül aus Rehau rang er im kleinen Finale um Platz 3 gegen Taylor Berger aus Werdau. Dieser Kampf ging über die volle Zeit von 2 x 2 Minuten. Die erste Runde brachte keine Vorteile, in Runde zwei konnte Carlo mit Beinangriff und Hebel am Boden 6 Punkte erkämpfen und wurde am Ende Bronzemedailien-Gewinner. Auch im Limit bis 34 kg rang Paul Aurich. Seinen Pool-Gegnern Berger und Woigk, beide aus Werdau, sowie Storsillo aus Rehau, ließ er keine Chance. Mit doppeltem Beinangriff und Halbnelson am Boden gewann er seine Kämpfe jeweils noch in Runde eins. Im Finale gegen Ihlas Tazegül aus Rehau verlor er beim Stand von 2:4 durch eine Unachtsamkeit auf Schultern. Er kann auf seine Silbermedaille stolz sein.

In der Gewichtsklasse bis 27 kg der D-Jugend waren vier Teilnehmer, somit musste Jeder gegen Jeden ringen. Gleich im ersten Kampf mussten die beiden Lugauer Freunde Dion Esser und Paul Sonntag gegeneinander ringen. Dion ging sehr konzentriert in seine Kämpfe und mit KH und Beinangriffen brachte Dion seine drei Gegner in die Bodenlage, um dort mit Rollen oder Beinschrauben jeweils einen technischen Sieg zu erringen. Er wurde verdienter Turniersie-



ger. Paul erholte sich schnell von seiner Auftakt-Niederlage gegen Dion. Seine Kämpfe gegen Taras Hudak vom KFC Leipzig und Armin Thomä aus Aue konnte er siegreich gestalten und errang die Silbermedaille.

Die mitgereisten Trainer Thomas Flemmig, Enrico Lauterbach und der in Leipzig wohnende Tim Hamann waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Ein Dank gilt auch den mitgereisten Eltern für die Unterstützung!



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Erfolgreicher Rückrundenaufakt

Am Samstag, dem 01.04.2023, starteten unsere F-Junioren in die Rückrunde der Kreisliga/Anfängerpool. Aufgrund zahlreicher Neuzugänge von 7- bis 9-jährigen sportbegeisterten Kindern in den vergangenen Wochen hat dieser Umstand die Möglichkeit gegeben, die Kinder in die Jahrgänge 2014 und 2015 aufzuteilen, um so auch für die bevorstehenden Spielzeiten besser aufgestellt zu sein.

Wir starteten in unser erstes Pflichtspiel nach der Winterpause bei unserem Ortsnachbarn, dem Oelsnitzer FC. Da unser Gastgeber mit teilweise jüngeren Jahrgängen antrat, entschieden wir uns, ebenfalls mit Spielern des Geburtsjahres 2015 das Auswärtsspiel anzutreten.

Bei nasskaltem Wetter starteten wir in die Partie. Gleich von Anfang an waren die jungen Sportler bemüht zu zeigen, dass sie unbedingt als Sieger vom Platz gehen wollten. Und so dauerte es lediglich bis zur 3. Minute, bis der Lugauer SC mit 1:0 in Führung gehen konnte. In den folgenden Minuten erspielten wir uns weitere Torchancen. Mit einem Doppelschlag in der 8. und 9. Minute konnten die Jungs bereits bis auf 3:0 erhöhen. Noch kurz vor der Pause erfolgte das 4:0, was gleichzeitig auch den Pausenstand bedeutete.

Nach einem kurzen Pausentee legten beide Teams wieder los. Kurz nach dem Anstoß konnten wir einen weiteren Treffer landen. Aufgrund des klaren Ergebnisses schlichen sich jetzt einige Konzentrationsfehler ein, die es den Oelsnitzern ermöglichten, zwei Treffer zum 5:1 bzw. zum 7:2 zu erzielen. Dabei waren gerade einmal sechs Minuten in der 2. Halbzeit gespielt.

Um jedem Teilnehmer ausreichend Spielzeit zu geben, wechselten wir noch einmal durch. Somit konnte sich der eine oder andere Spieler noch in die Torschützenliste eintragen, welcher bis dahin noch

keinen Pflichtspieltreffer erzielen konnte. Die sehr jungen Oelsnitzer ließen nun etwas die Köpfe hängen und so fielen die Treffer für unsere Lugauer in der Folge im 3-Minuten-Rhythmus, sodass am Ende ein verdienter 12:2-Sieg auf dem Papier stand, welcher mit den mitgefahrenen Eltern gefeiert wurde.

Mit diesem positiven Ergebnis gingen unsere Kids in die kurze Osterpause, um mit der frisch gesammelten Energie die restliche Saison erfolgreich bestreiten zu können.

(SF)



Vereinsmitteilungen

Lugauer Turnverein

■ Siegfried-Beck-Pokalturnen

Am 11. März fand das alljährliche Pokalturnen in Treuen statt. Zehn Turnerinnen aus Lugau gingen an den Start. Es war für alle der 1. Wettkampf des Jahres, doch die Mädels konnten all ihre Übungen schon super präsentieren. Für Dori, Ella, Sophie und Marie war dies der 1. Wettkampf überhaupt und sie belegten Platz 7 bis 10.

In der AK 8/9 holte sich Mila den begehrten Pokal mit 0,5 Punkten Vorsprung. Knapp dahinter auf Platz 4 und 5 kamen Charlotte und Polly.

In der AK10/11 holte sich Luisa die Bronzemedaille. Über Platz 7 konnte sich Mathilda freuen und Josy belegte einen tollen 16. Platz.



Silber gab es auch für Mila in der AK8/9 und eine tolle Bronzemedaille gab es für Marla. Polly erturnte sich einen 7. Platz und gleich dahinter Charlotte auf Platz 8.

In der AK10/11 belegte Luisa den 2. Platz, dicht gefolgt von Mathilda auf Platz 3. Josy durfte sich über einen tollen 12. Platz freuen.



■ Kreismeisterschaften Pflicht

Am 25. März fanden die Kreismeisterschaften im Einzel in Thalheim statt. Im Pflichtbereich turnten insgesamt 9 Turnerinnen aus Lugau gegen Konkurrentinnen aus Thalheim und Chemnitz.

In der AK 7 konnte sich Dori den 1. Platz sichern und Tabea durfte sich über Silber freuen.

Vereinsmitteilungen

Lugauer Eisenbahnfreunde

■ Termine

Die Lugauer Eisenbahnfreunde haben für das Jahr 2023 wieder mehrere Termine ausgearbeitet, an denen das Eisenbahnmuseum in Lugau (Am Bahnhof 2) in der alten Bahnmeisterei geöffnet wird.

06.05. | *03.06. | 01.07. | 05.08. | *26.08. | 02.09. | 10.09. | 07.10.

Jeweils von 13 bis 16 Uhr. Das Museum öffnet nur bei trockenem Wetter.

* *gesonderte Öffnungszeiten*



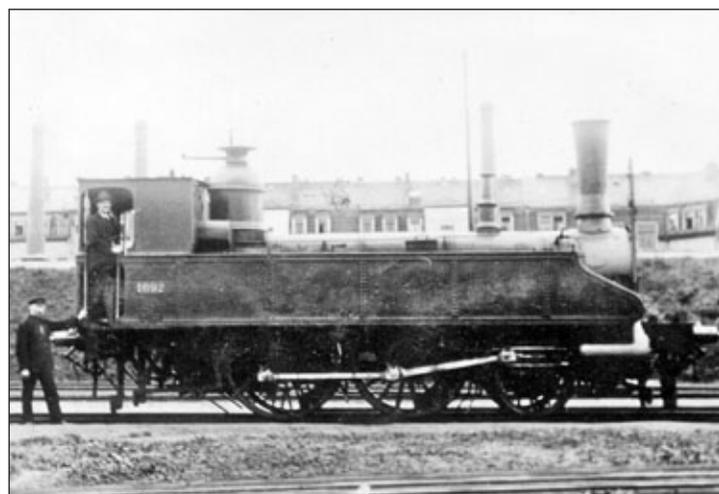
■ 165 Jahre Bahnhof Lugau

Das Jahr 2023 ist ein besonderes Jahr. Am 15.11.1858 wurde die Bahnstrecke Lugau Wüstenbrand dem planmäßigen Güterverkehr übergeben. Erste Vorhaben für eine Bahnstrecke, welche zu den Kohlschächten bei Würschnitz führt, gehen auf die Mitte der 1830er Jahre zurück. Konkrete Planungen für den Streckenverlauf erfolgten ab 1853. Für den Bau der Bahnstrecke gründete der Rechtsanwalt Dr. Julius Volkmann im Jahr 1856 die Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn-Aktiengesellschaft.

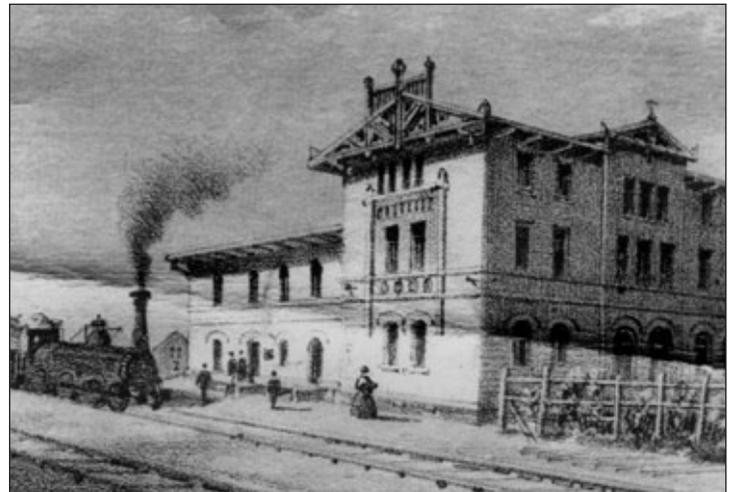
Die Errichtung der Bahnstrecke stand unter keinem guten Stern. Der Baubeginn, welcher bereits im Herbst 1856 erfolgen sollte, musste in das Frühjahr 1857 verschoben werden und da die schlechte Witterung weiter anhielt, erfolgte der Baubeginn erst im Mai 1857. Die Fertigstellung der Bahnstrecke, welche für das selbe Jahr vorgesehen war, konnte dadurch nicht realisiert werden. Der schlichte Winter 1857/1858 ermöglichte, dass die Arbeiten weiter zügig vorangingen. Für die Bahn wurden in den Jahren 1857/1858 zwei Tenderlokomotiven bei Hartmann in Chemnitz gebaut. Sie trugen die Namen „Würschnitz“ und „Lugau“.

Am 27.05.1858 erfolgte dann die Probefahrt mit der Lokomotive „Würschnitz“, welche ohne Probleme verlief.

Die offizielle Eröffnung der Bahnstrecke erfolgte am 15.11.1858. Der Eröffnungszug fuhr vom Kohlenverladeplatz in den reichlich geschmückten Bahnhof Lugau ein. Die Lokomotive und die Kohlenwagen waren ebenfalls mit Kränzen und Bäumchen geschmückt. Für die Ehrengäste hatte man einige Wagen mit Bänken ausgearbeitet, in welchen auch ein Chor für die musikalische Untermalung Platz nahm. Nach einigen Festansprachen gab man das Signal zur Abfahrt und der erste offizielle Zug setzte sich langsam in Bewegung in Richtung Wüstenbrand.



Dampflokomotive „Lugau“



Darstellung Eröffnung Bahnhof Lugau 1858

Zuvor hat es bereits vereinzelt Kohlenverkehr gegeben, welcher in den Bauzügen mitgeführt wurde.

Personenverkehr gab es bis zu seiner offiziellen Einführung 1862 nur bei Bedarf, wie dem Chemnitzer Jahrmarkt. Dabei erfolgte die Mitführung von Personenwagen in den Kohlenzügen.

Im Jahr 1878 wurde die Strecke von Lugau nach Höhlteich erweitert, um den Anschluss zur Bahnstrecke Stollberg – St. Egidien zu ermöglichen. Ab 1906 bezeichnete man den Bahnhof Höhlteich künftig Neuölsnitz und ab 1930 Neuoelsnitz.

1882 ging die Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn in den Besitz des Sächsischen Staates über und die Aktiengesellschaft löste sich auf. Über die vielen Jahre tat die Bahnstrecke fleißig ihren Dienst. Mit der Einstellung des Steinkohlenbergbaus 1971 verlor die Bahnstrecke ihren Hauptzweck. Die offizielle Einstellung des Personenverkehrs erfolgte 1990, wobei die letzten Züge bereits als Schienenersatzverkehr mit dem Bus erfolgten. 1996 traf es auch den Güterverkehr und so ging der planmäßige Verkehr auf der Bahnstrecke Neuoelsnitz – Lugau – Wüstenbrand zu Ende.

In den Jahren ab 1994/1995 hauchten Sonderfahrten der Lugauer Eisenbahnfreunde e.V. der Strecke neues Leben ein. Zum Stadtjubiläum 800 Jahre Lugau 1999 war das Bahnhofsfest und die Sonderzüge von und nach Lugau eine gern genutzte Attraktion.

Das letzte Bahnhofsfest des Vereins fand 2008 statt, zu welchem Lokomotiven und Triebwagen aus Chemnitz beschafft wurden.



Beamte, Angestellte, Arbeiter Lugau Bahnhof, 1913

Vereinsmitteilungen



Bahnmeisterei 2023

Seitdem ruhte die Strecke. Letztlich befuhr 2010 eine Diesellok V100 den Abschnitt Neuoelsnitz – Lugau, um abgestellte Güterwagen abzufahren. Dies war die unwiderruflich letzte Zugfahrt nach Lugau. Im selben Zeitraum wurden die Gleisanlagen nach Wüstenbrand abgebaut und 2013 wurde zwischen Lugau und Ursprung das erste Teilstück des Kohlenbahnradweges eröffnet. Der Bahnhof Lugau wurde in den letzten Jahren zu einer Grünen Stadtmitte, welche von der Bevölkerung rege genutzt wird.



Diesellok „Ölfresser“ in Lugau

Für die Zukunft ist der Weiterbau des Radweges von Lugau nach Neuoelsnitz vorgesehen.

Damit die Geschichte der einstigen Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn weiterleben wird, gründete sich 2016 die Jugendgruppe „Lugauer Eisenbahnfreunde“, welche in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Erzgebirge e.V. ein Museum in der alten Bahnmeisterei des Bahnhofes Lugau eröffneten. Dieses ist seit seiner Eröffnung 2019 immer mehr ein Teil der Stadt geworden und lässt immer wieder Lugauer in die Geschichte der früheren Bahnstrecke eintauchen.

Der Bahnhof ist ein wichtiger Teil der Stadtgeschichte von Lugau. Er steht für die Geschichte des Ortes und die Zukunft eines gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Text: Sebastian Jung; Fotos: Sammlungen Stadtarchiv (2); Lugauer Eisenbahnfreunde (2); Günter Meyer (1)



**30 Jahre Gewerbeverein –
Einladung zum Straßenfest in Lugau**

Am **3. Juni 2023** findet das **25. Straßenfest in Lugau** statt, welches vom Gewerbeverein Lugau-Gersdorf organisiert wird. Doch das ist nicht alles, denn das Fest wird auch dazu genutzt, um das 30-jährige Bestehen des Gewerbevereins zu feiern.

Das Straßenfest in Lugau bietet ein umfangreiches Programm für alle Altersgruppen, darunter Live-Musik, Essen und Getränke, lokale Aussteller, Kinderaktivitäten und vieles mehr. Es ist eine hervorragende Gelegenheit, die Vielfalt und das Angebot lokaler Unternehmen und Organisationen zu erkunden und zu unterstützen. Das Straßenfest in Lugau ist ein wichtiger Anlass, um die Gemeinschaft in der Region zu stärken und das Bewusstsein für die

Rolle des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf bei der Unterstützung von Unternehmen und Vereinen zu schärfen. Es ist auch eine perfekte Gelegenheit, um die Leistungen des Vereins in den letzten 30 Jahren zu feiern.

Wir laden alle dazu ein, am 3. Juni das Straßenfest in Lugau zu besuchen und gemeinsam mit der Gemeinschaft das Jubiläum des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf zu feiern. Es wird garantiert ein Tag voller Spaß und Unterhaltung sein, den man nicht verpassen sollte!



Vereinsmitteilungen | Wissenswertes | Termine

Kleingärtnerverein „An der Schule“ e. V.**Nachruf**

Tief bewegt teilen wir mit, dass unser langjähriges
Vorstandsmitglied

Frank König

nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

Für sein unermüdliches Engagement zum Wohle unseres
Vereines sind wir sehr dankbar. Wir fühlen uns wohl in unse-
rem Kleingärtnerverein und das nicht zuletzt durch seine
großen Bemühungen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser herzliches Beileid gilt seiner Familie.

Der Vorstand des
Kleingärtnervereines „An der Schule“ e. V.
im Namen der Mitglieder

**Kultur- und Freizeitzentrum
Lugau**

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de

Rückblick**■ In der Buchbar**

„Gib mir Asyl hier im Paradies, hier kann mir keiner was tun.
Gib mir Asyl im Paradies, nur einen Moment um auszuruhen.“

(Album v. Silly: Paradies)

Leider war es nicht nur ein Moment, sondern für immer. Im gleichen
Jahr als Tamara Danz diesen Song eingespielt hat, ist sie am 22. Juli
1996 gestorben. Sie ist nur 43 Jahre alt geworden und doch lebt sie
heute nach fast drei Jahrzehnten in ihren Songs und Texten weiter –
als wunderbare Rocksängerin der Band Silly.

Zu ihrem 25. Todestag erschien als Hommage an Tamara Danz das
Buch „Paradiesvögel fängt man nicht ein“ von Wolfgang Martin.
Und genau dieser Wolfgang Martin hat am 24. März 2023 sein Buch
im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau vorgestellt. Begleitet wurde er
musikalisch von dem exzellenten Musiker Manuel Schmid (seit 2012
Sänger und Keyboarder bei der Stern Combo Meißen).

Nachdem er bereits aus seinen Büchern „Sagte mal ein Dichter“ –
Holger Biege und „Wie die Westmusik ins Ostradio kam“ gelesen
hatte, war es die dritte Veranstaltung dieser Art des Autor Wolfgang
Martin im KFZ Lugau. Er konnte an den Erfolg der ersten beiden Les-
ungen anschließen und die ausverkaufte Veranstaltung war wieder
sehr Sehens- und Hörenswert. Zugegebener Weise waren die meis-
ten Besucher nicht mehr „blutjung“, um mit den Worten von Ute
Freudenberg zu sprechen, aber trotzdem und vielleicht gerade des-
wegen, lauschte das Publikum fasziniert und aufmerksam den vor-
getragenen Textpassagen.

Als Musikredakteur im wohlverdienten Ruhestand, oder sollte man
lieber sagen im Unruhestand, verfügt der Autor Wolfgang Martin
über umfangreiche Kenntnisse und einen großen Erfahrungsschatz.
Als Mitarbeiter des Radiosenders „Stimme der DDR“ und Mitarbei-
ter des Jugendrads „DT 64“, später dann als Musikchef bei Antenne
Brandenburg und Radio Eins kennt er viele, der in seinem Buch
zu Wort kommende Musiker, persönlich. Das verleiht den Texten eine
große Echtheit und Lebensnähe und der Zuhörer fühlt sich ein
wenig in die Zeit seiner Jugend versetzt. So ist es mir ergangen.

Auch dank der musikalischen Umrahmung durch Manuel Schmid
verging die Zeit wie im Fluge. Er stellte von jeder Silly LP den mar-
kantesten Titel vor. So waren z. B. zu hören: „Mont Klamott“, „So ne
kleine Frau“, „Bataillon d' Amour“, „Asyl im Paradies“...

Wir haben uns vorgenommen, sollte sich die Gelegenheit bieten, mal
wieder ein Konzert der Stern Combo Meißen zu besuchen.

Wieder einmal war ich als langjährige Besucherin des KFZ Lugau
froh, so ein kulturelles Juwel, unmittelbar vor der Haustür zu haben.
Einen großen Dank an die Akteure Wolfgang Martin und Manuel
Schmid, aber natürlich auch dem Team des KFZ für diese gelungene
Veranstaltung.

Für den Erfolg der Konzeption des KFZ Lugau sprechen die Besu-
cherzahlen – stabil und fast immer ausverkauft.

Wer noch mehr Informationen haben möchte: SIEHE INTERNET
oder LESE das Buch.

Wir freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung.

(Text: Angelika Hobrecht, Foto: Michael Thümmeler,
Bildrechte: Wolfgang Martin)

Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

**Der Große Regionalpreis des
Erzgebirgskreises
geht in die fünfte Runde!**

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine,
Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus,
die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

**ERZGE
BÜRGER**

2022|23

**VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS
31. Mai 2023
EINGEREICHT WERDEN.**

Senden Sie
Ihre Vorschläge an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZgeBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie
unser Online-Formular →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Erzgebirgssparkasse

Engagement für
das Gemeinwohl

Engagement für
Kultur, Sport und Tourismus

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Wissenswertes | Termine



■ **Osterhasenolympiade**

Ein besonderes Highlight im Frühjahr ist im Freizeitzentrum die Osterhasenolympiade. Am Gründonnerstag, den 06. April, war es wieder soweit. Zum ersten Mal gastierte Michael Fritzsche, alias Hoppe-Poppel mit seiner Kindermitmachshow bei uns. Der Veranstaltungsraum war voll und alle Kids mit ihren Eltern freuten sich auf das Programm. Als Osterhase verkleidet, ging es los mit einer gemeinsamen Wanderung ins Zauberland. Mit Simsalabim – jetzt ist was in der Kiste drin, etwas Zaubersalz und Hokuspokus wurden viele bunte Tücher aus einem Karton gezaubert. Auch einige Kinder, natürlich mit Zauberstäben ausgerüstet, durften ihre Kunst versuchen. Mit Holladia Holladio – bei uns hier in Lugau ist heute was los – wurde gemeinsam geschunkelt und gesungen. Nächster Programmteil war das Jonglieren mit Keulen und Bällen. Einige Kids und auch ein Vati ließen einen sich drehenden Ball auf dem Zeigefinger rotieren. Auch Theater durfte nicht fehlen. Zu bekannten Kinderliedern, wie „Die Vogelhochzeit“, „Der Kuckuck und der Esel“ oder auch „Alle meine Entchen“ erschienen einige Tierfiguren. Anschließend erklärte Hoppe-Poppel, wie man aus einfachen Sachen lustige Figuren basteln kann. Es folgten weitere Zaubertricks und viele Lieder zum Mitsingen. Zum Schluss wurde noch gemeinsam mit Tamburin, Klanghölzern und Topfdeckel musiziert.



Unter großem Applaus wurde der Osterhase verabschiedet. Nun warteten auf die Kids verschiedene Spiele rund ums Osterei. In der obersten Etage musste z.B. ein Känguru gefüttert, Ostereier gezählt oder verschiedene Puzzle zusammengesetzt werden. Es waren außerdem noch ein Hindernisparcours, Ostereiergolf und die Ostereierwand aufgebaut. In der Bastelstube konnten Eierbecher bemalt, Ostereier marmoriert und verziert oder Styropureier mit Foam-Clay gestaltet werden. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein buntes Osternest.

(Text und Foto: Michael Thümmler, Bildrechte: Michael Fritzsche)
Foto: KFZ_Osterhasenolympiade 2023

Vorschau

■ **Frühlingswanderung**

Am Sonntag, dem 7. Mai, geht es wieder auf Tour. Treff ist 09:30 Uhr am Bahnhof in Thalheim, Untere Bahnhofstraße 32e. Dazu laden wir alle Wanderfreunde recht herzlich ein.

■ **Willkommen im Musikcafé**

Zu Ehren aller Mütter gibt es am Sonntag, dem 14. Mai, ein Muttertagskonzert mit Carsten am Kla4. Ob auf der großen Bühne oder ganz nah am Gast in geselliger Runde, Carsten Klobe ist von ganzem Herzen Musiker. Nach mehr als 20 Jahren Gesangsunterricht und Klaviererfahrung ist er genau der Richtige, um allen Müttern in Lugau und Umgebung ein musikalisches Dankeschön der besonderen Art zu überreichen. Es gibt natürlich Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Eis. Veranstaltungsbeginn ist 16:00 Uhr, Einlass 15:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 17 Euro/ermäßigt 15 Euro.

Das Kreativcafé ¿Kaputt?

Das Kreativcafé ¿Kaputt? ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem von den ehrenamtlich engagierten HelferInnen. **Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz/Erzgeb. (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00 bis 18:00 Uhr.** Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Tor zum Erzgebirge e.V.
Geschäftsstelle Regionalmanagement
Untere Hauptstraße 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
www.tor-zum-erzgebirge.de



Wissenswertes | Termine



H₂ – WORKSHOP

In Sachsens erstem CO₂-neutralem, wasserstofftechnik-geführten, zu 100% Strom und Wärme autarkem Gebäude – ganzjährig. Hier wird grüner H₂ hergestellt und genutzt.

27.04.2023

Einlass ab **18:30 Uhr** / Start **19:00 Uhr**
 Feldgasse 7 / 09385 Lugau OT Ursprung
 Eintritt: **25,00 €** pro Person

Es sprechen:

Karl Herold

- Aktueller Stand H₂ in Deutschland
- Motivation für H₂ - Einsatz
- Perspektiven

Roger Herold

- Best practise Terra.Hub
- H₂ - Produktion und Speicherung
- Chancen und Herausforderungen




www.terra-ursprung.de
 Mail: info@terra-ursprung.de
 Fon: 03724627011

Musicalshow

"Eine Kaiserin muss glänzen"

12./ 13.Mai 2023

21:00 Uhr

Letztmalig

Musicaldrama
nach Motiven des
bekanntesten Musical
„Elisabeth“



**Wald Bühne
Neuwürschnitz**

Sichern Sie sich Karten? Rufen Sie an:

01520-3959997






■ **Kontakt:**
 Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Außergewöhnliche Veranstaltungen im Bergbaumuseum

■ **Bergmannsstammtisch**

Am 10. Mai 2023 um 18 Uhr referiert Dr. Markus Schade, Gründer und Betreiber des Deutschen Goldmuseums Schalkau zum Thema Uranlagerstätten in Deutschland - Genese und Perspektiven im historischen Speisesaal des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge. Der ehemalige Betriebsgeologe eines Bergbaubetriebes im Ronneburger Uranerzfeld und Gründer sowie Inhaber des Deutschen Goldmuseums, Dr. Markus Schade, spricht über die Genese und die Perspektiven der Uranlagerstätten in Deutschland. Nach einem kurzen Steckbrief über das Metall Uran folgt eine Zusammenstellung der Uranlagerstätten Deutschlands geordnet nach genetischen Typen. Im Mittelpunkt stehen dabei die auch international bedeutsamen Uranlagerstätten in Sachsen und Thüringen. In Sachsen dominieren hydrothermale (Erzgebirge, Vogtland) und infiltrative Lagerstätten (Königstein, Freital), in Thüringen Verwitterungslagerstätten (Ronneburg, Dittrichshütte). Trotz jahrzehntelanger Forschungsarbeiten scheint die Herkunft des Urans in den Lagerstätten des Erzgebirges immer noch nicht ganz geklärt zu sein. Eine metallogenetische Analyse soll helfen, Klarheit über diese Frage zu gewinnen. Lagerstättenkundliche und primärenergetisch-klimatologische Perspektiven des Urans geben Denkanstöße für die Zukunft. Der Eintritt ist frei.

■ **Ein Blick hinter die Museumstüren**

Das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge bietet allen Interessierten am 13. Mai 2023 die Möglichkeit zum Einblick in den Baufortschritt des Museums. Anlässlich der Chemnitzer Museumsnacht werden Führungen über die Baustelle um 18 Uhr sowie um 20 Uhr angeboten. Wer wissen will, was sich seit der Schließung 2019 bereits alles verändert hat und was die zukünftigen Besuchenden erwarten wird, ist dazu herzlichst eingeladen. In diesem Rahmen wird auch der Planungsstand der zukünftigen Ausstellung vorgestellt. Zusätzlich ist an diesem Abend das Anschauungsbergwerk in der Zeit von 18 – 21 Uhr für Besuchende geöffnet. Ebenfalls kann die frisch sanierte Dampflokomotive sowie der Güterwagen auf dem Außengelände besichtigt werden.

■ **Wichtige Informationen:**

Die Baustelle ist nicht barrierefrei. Bitte festes Schuhwerk tragen. Pro Führung können 20 Personen teilnehmen. Eine Teilnahme an den Baustellenführungen ist nur nach Anmeldung unter 037298 93940 oder per E-Mail an info@bergbaumuseum-oelsnitz.de möglich.

■ **Frühjahrsputz in Oelsnitz**

Am 21. Mai 2023 lädt das Team des Bergbaumuseums zu einem Frühjahrsputz in Oelsnitz ein. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr wird an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet aufgeräumt. Getroffen wird sich auf dem Parkplatz des Museums Höhe der Dampflo. Hier erhalten die Teilnehmenden alle wichtigen Informationen sowie Müllbeutel, Handschuhe und auch Greifzangen werden zur Verfügung gestellt. Gern dürfen eigene Handschuhe und Greifzangen mitgebracht werden. Abhängig von Wetter und Teilnehmerzahl stehen mehrere Flächen

Wissenswertes | Termine

zur Verfügung, welche einen Frühjahrsputz gebrauchen können. Diese werden vor Ort bekannt gegeben. Unterstützt wird die Aktion von der Stadt Oelsnitz und dem Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hintergrund zur Veranstaltung

Am 21. Mai ist Internationaler Museumstag, welcher durch den Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen wird. Ziel dieses Tages ist es, in Deutschland und weltweit auf Museen aufmerksam zu machen und Besuchende zu animieren, die Vielfalt der Museen zu erkunden. Der diesjährige Museumstag steht unter dem Motto „Museums, Sustainability and Wellbeing“. Trotz der andauernden Museumserneuerung hat sich das Team des Bergbaumuseums etwas einfallen lassen. Um den nachhaltigen Gedanken vor Ort aufgreifen zu können, ist die Idee zu dieser Aufräumaktion in der Stadt, in der sich das Bergbaumuseum befindet, entstanden.



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
 09377 Thalheim, Postfach 1003
 Fax: 03721 270124
 E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
 Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldung

Am 6. Mai 2023 in der Gaststätte „Zum Anker“ in Oelsnitz/Erzg. **14:00 bis 15:45 Uhr:** Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung.

ab 16:00 Uhr: Vereinszusammenkunft mit aktuellen Informationen und Vorbereitung der Mitgliederversammlung, anschl. Erfahrungsaustausch zum Thema „Ansichtskarten“ (Schwerpunkt Oelsnitz und Umgebung)

Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik am 29. Mai 2023 von 10:00 Uhr bis gegen 15:00 Uhr im Museum SAIGERHÜTTE Olbernhau-Grünthal

Das inhaltliche Angebot:

- Münzbestimmung und Werteinschätzung
- Beratung zu allen numismatischen Fragen, wie
- Münzen, Medaillen
- Geldscheine
- Orden, Ehrenzeichen
- Ansichtskarten
- Zusätzlich kann man sich Tipps holen zum Auf- oder Ausbau der eigenen Sammlung, zur Auswahl eines ansprechenden und preiswerten Sammelgebietes, zu günstigen Kauf- oder Verkaufsmöglichkeiten u.v.a.m.
- Beratung zu allen Fragen von Medaillen- und Schauprägungen und zur Vereinsarbeit

Gäste sind zu unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Lothar Pfüller, Vorsitzender

In Notfällen immer 112 wählen.

poetische notizen

Andreas Glanz

Endlich vorbei

Schnee und Eis sind nun vergangen,
 weg ist auch die kalte Zeit.
 Grüne Knospen, wie sie sprießen,
 ist der Frühling schon so weit?

Krokusblüte ist vorbei,
 bald schon blühen die Narzissen,
 Sonnenstrahlen wärmen länger.
 Kälte werd' ich nicht vermissen.

Und nach langem Regenschauer
 kommt die Sonne raus geschwind,
 seh' ich einen Regenbogen,
 schaut, welche Farben in ihm sind.

Prophezeien? Jetzt schon?

Ich soll dir sagen, wie das Leben
 dann sein wird, wenn die Zeit vergangen,
 in der wir Hass und Not bezwangen,
 und trotzend allem Mühn,
 die Seele uns zu sterben schien?

Danach, wenn wir uns einst erheben,
 zum Menschsein, ohne Gier nach Geld,
 wenn einst die dröge Arbeitswelt
 zerfällt und wir nicht weinen,
 dass wir bald wirklich sind, statt nur zu scheinen?

Willst du im Ernst es jetzt schon wissen?
 Verschmähend Lockungen der Zeit?
 Bist du tatsächlich schon so weit
 und hast erkannt, gelernt,
 wie weit vom Menschsein wir entfernt?

Du zögerst, bist noch sehr zerrissen.
 Des Geldes Macht fühlst du zu tief.
 Doch hör sie, deine Seele rief,
 menschlich zu leben lang, schon lang.
 Zu denken hilft. Aufrechter Gang.

© „Leben ist ...“ 2017,
 Gedichte von Iris Schürer

Wissenswertes | Termine

Post vom Tierschutzverein Stollberg und Umgebung e. V. aus dem Tierheim „Waldfrieden“

Jahr für Jahr stehen die Tierfreunde im Tierheim „Waldfrieden“ vor einer regelmäßigen „Kittenflut“. Dies mittlerweile nicht mehr nur im Mai und September, sondern völlig durcheinander selbst über die Wintermonate hinweg. Hierbei spielen gerade die freilebenden Katzen eine Rolle. Bewusst sagen wir hierzu freilebende Katzen, weil es einerseits im Grunde nicht wirklich herrenlose Katzen als Haustiere gibt, andererseits auch keine Wildkatzen, solange diese regelmäßig von den europäischen Kurzhaarkatzen abstammen.

Hingegen gibt es zahlreiche, private Freigängerkatzen sowie ggf. ausgesetzte und verwilderte Katzen, also die freilebenden Katzen. Viele Tierfreunde kümmern sich dankenswerterweise gerade auch um solche Tiere. Dabei sollte jedoch darauf geachtet werden, dass man beim „Anfüttern“ danach schaut, ob das Tier wirklich einen kranken oder verwehrlosen Eindruck macht, weil man ggf. auch nur die Nachbarskatze auf Freigang anfüttert. Hier kann es nicht nur zu dem ggf. unerwünschten Nebeneffekt kommen, dass die Katze ihren Lebensmittelpunkt verlagert, ebenso wenig weiß man, ob der Freigänger des Nachbarn möglicherweise aus irgendwelchen Gründen nur bestimmtes Futter verträgt und Ähnliches.

Zudem sollte man sich darüber im Klaren sein, dass man für Tiere, welche man anfüttert, in gewisser Hinsicht auch eine Verantwortung übernimmt. Nicht nur, dass dies auch weitere Katzen anlocken kann, spätestens, wenn mit einem Schlag plötzlich zahlreiche, niedliche Kitten mit „vor der Tür stehen“, dürfte einem dies schlagartig bewusstwerden.

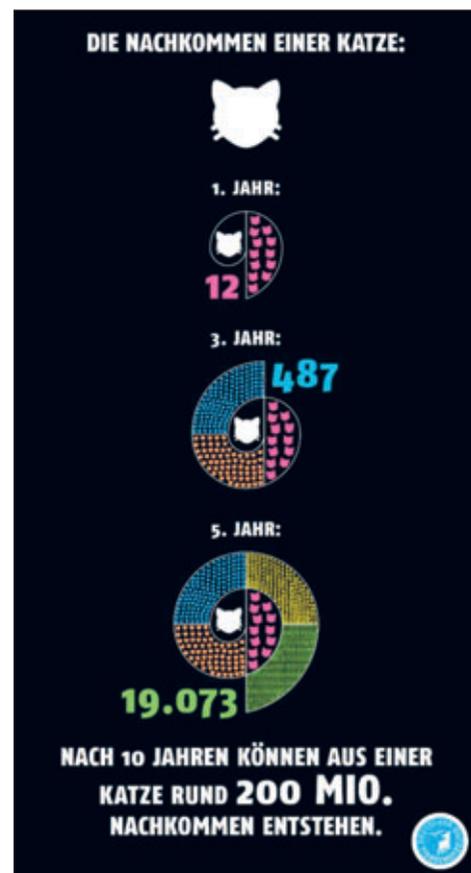
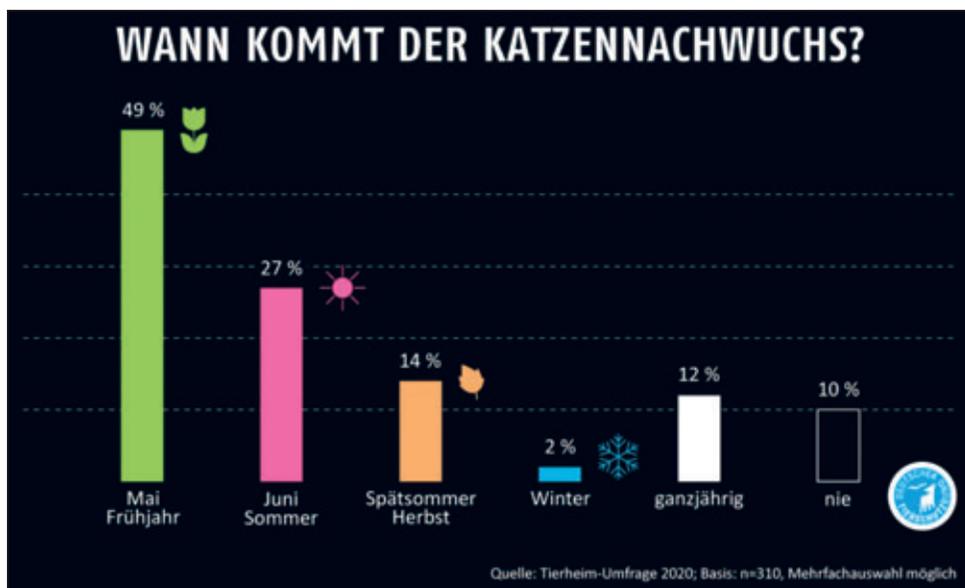
Aus diesem Grund können wir bei allen Tierfreunden nur dafür werben, dass jene im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten Katzen, welche ausgesetzt oder verwildert sind, also bekanntermaßen wirklich niemanden gehören, im besten Falle gleich kastrieren lassen. Auch wenn dies einmalig einen höheren Betrag erfordert, ist eine Kastration durchgeführt, stehen einer weiteren Versorgung und Freude an den Tieren grundsätzlich nichts entgegen.

Sollte dies nicht möglich sein, versucht auch das Tierheim „Waldfrieden“ in Abstimmung mit der Stadt- oder Gemeindeverwaltung im

Einzelfall weiterzuhelfen, soweit dies finanziell möglich ist. Letztlich vermeidet man damit unnötiges Tierleid in Form von unkontrollierter Vermehrung, Hunger und zahlreichen (ansteckenden) Krankheiten. Ganz wichtig ist jedoch, dass auch die Katzenfreunde, welche eine eigene Freigängerkatze halten, diese in jedem Fall ebenso kastrieren. Hierbei allerdings nicht nur die Kätzin, sondern auch den Kater. Denn für den vermeidbaren Nachwuchs benötigt es bekanntlich im Bereich der Säugetiere immer beide Geschlechter, auch wenn in dem Fall nur die Kätzin die Geschenke mit „heimbringt“. Wie extrem sich Katzen unkontrolliert vermehren können, zeigen die beiden Grafiken des deutschen Tierschutzbundes.

Wir würden uns daher freuen, wenn unsere Hinweise Beachtung finden, im Interesse der Katzen, der Vogelwelt und letztlich auch in unserem Interesse, da auch gerade wir als gemeinnützig agierender Tierschutzverein die letzten 3 Jahre mit jeweils weit über 200 Katzen regelmäßig finanziell, logistisch und insbesondere auch an unsere personellen Belastungsgrenzen kommen.

An dieser Stelle zu guter Letzt noch eine weitere Bitte an alle Hund- und Katzenhalter, lasst eure Lieblinge nicht nur beim Tierarzt chippen, sondern registriert diese auch mit euren einschlägigen Daten bspw. bei Findefix oder Tasso. Denn nur so ist gewährleistet, dass – wenn die Schützlinge doch einmal eigenständig auf Abenteuerreise gehen – jene schnellstmöglich und wohlbehalten wieder daheim landen können. Dies gilt übrigens auch für Wohnungskatzen, denn wenn jene doch einmal ausbüxen, fehlt ihnen eine Orientierung außerhalb des gewohnten Wohnraums umso mehr. *Vielen Dank!*



Wissenswertes | Termine

Sächsische Jugendstiftung

■ **Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht**

Noch bis zum 15. Mai 2023 können sich Jugendliche aus ganz Deutschland für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung, politisch agierenden Einrichtungen wie auch Politik direkt und werden selbst aktiv.



„MACHEN statt MECKERN!“: so lautet die Aufforderung an junge Leute, die Politik verstehen lernen und sich für die Gesellschaft engagieren wollen. Gelegenheit dazu gibt es in einem politischen Freiwilligenjahr in Sachsen.

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt, wie beispielsweise in Gedenkstätten, der politischen Bildung oder in der öffentlichen Verwaltung. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Erstellung von Publikationen und vielem mehr.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 330 € und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 01. September 2023.

Alle Informationen zur Veranstaltung und zum Bewerbungsverfahren: <https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern>



Springturnier

06./07.05.2023

Seifersdorf

Wiesenweg / 09387 Jahnsdorf

hochklassige Pferdesportveranstaltung

Springprüfungen bis Klasse M* mit Siegerrunde

Unterhaltung für die ganze Familie

Hüpfburg und Pony reiten

Für das leibliche Wohl sorgt u.a. die Bäckerei Seifert aus Leukersdorf

u.a. mit Unterstützung durch: